



Gemeinde-Info

St. Martin am Tennengebirge

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Martin a. Tgb.



Aus der Gemeinde

Tourismus

Vereine

Neue Infotafeln am Gerzkopf

www.sanktmartin.at

— NICHT "NUR" TISCHLER —

GFATTERHOFER



TISCHLEREI & BAUORGANISATION



TISCHLEREI

MÖBEL | TÜREN
INNENAUSBAU | BRANDSCHUTZ
FENSTERHANDEL

BAUORGANISATION

KONZEPTE | PLANUNG
ANGEBOTE | REALISIERUNG

A-5522 St. Martin/Tgb. | Martinerstraße 16 | 0664 513 74 31 | www.tischlerei-gfatterhofer.at



Ofenbau Lanner

Die Welt des Feuers

www.ofenbau-lanner.at

Ofenbau Lanner GmbH & Co.KG | Reithweg 10 | 5522 St. Martin am Tgb.
t.+43 (0) 664 1308561 | e. ofenbau@sol.at



Aus der Gemeinde

Liebe St. Martinerinnen, liebe St. Martiner!

Im Vorjahr berichtete ich an dieser Stelle von Rekordschneefällen, die uns in St. Martin und in der Region tagelang „stilllegten“. Wir waren erstmals gezwungen, Schulen zu schließen und durch diverse Straßensperren war es uns nicht möglich, uns frei zu bewegen. Das Jahr 2020 begann erfreulicher. Wir hatten eine gute Buchungslage und durften auch mit dem Verlauf des Winters sehr zufrieden sein.

Doch dann, während wir österreichweit auf dem Weg zu einer „Rekordwintersaison“ waren, geschah mit dem „Shutdown“ Mitte März etwas, das sich in der Zweiten Republik wohl niemals jemand vorstellen hätte können. Von einem Tag auf den anderen kam durch die Maßnahmen zur Einschränkung der Covid19-Infektionen das gesamte öffentliche, und große Teile des wirtschaftlichen Lebens zum Erliegen. Der dadurch moderate Verlauf der Pandemie in Österreich gibt der Bundesregierung und ihren Maßnahmen recht. Mit den wirtschaftlichen Auswirkungen allerdings werden wir noch lange zu kämpfen haben.

In St. Martin sind, Gott sei Dank, alle Erkrankten wieder genesen und auch die touristische Saison nimmt langsam wieder Fahrt auf. Nichts desto trotz muss uns allen klar sein, dass es jederzeit wieder zu stärkeren Einschränkungen kommen kann, sollten sich die Fallzahlen erheblich erhöhen.

Was die Gemeindefinanzen betrifft, so sieht es zumindest zurzeit so aus, als ob wir mit einem blauen Auge davorkommen würden. Da zum einen seitens des Landes 50 % der ausgefallenen Bundessteuern für die Gemeinden ausgeglichen werden und wir zum anderen im Jahr 2019 erfreulicherweise Rücklagen von knapp € 150.000 bilden konnten, sind wir in der Lage, die meisten unserer Vorhaben in 2020 durchzuführen. Zusätzlich gibt es noch eine coronabedingte Förderung des Bundes, die für spezielle Investitionen der Gemeinden einen Zuschuss von bis zu 50 % vorsieht.

Der Umbau des alten Gemeindeamtes ist mittlerweile fast abgeschlossen. Neben dem Ausbau zweier Wohnungen im Dachgeschoß wurde auch die Heizung erneuert und von Öl auf Pellets umgestellt. Auch die Arbeiten für die Errichtung eines freien WLAN-Zuganges am Badesee, am Sportplatz und am Kirchenvorplatz sind abgeschlossen. Für heuer ist noch ein WLAN-Punkt im Lammertal geplant. Die Sanierung der Sportplatzstraße sowie einige neue Kanalprojekte und die seit längerem geplante Platzgestaltung im Lammertal sollen noch durchgeführt werden.

Das Jahr 2020 ist grundlegend anders, als wir es uns vorgestellt haben, und als wir es gewohnt sind. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir auch diese Krise meistern werden und hoffe, dass wir die eine oder andere Erfahrung daraus mitnehmen und als Chance für die Zukunft nutzen können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und unseren Tourismusbetrieben eine gute Sommersaison!

Euer Bürgermeister

Johannes Schlager



Jahresrechnung 2019

Rücklagenbildung kommt der Gemeinde heuer zu Gute

Anfang Mai genehmigte die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2019 mit einem positiven Jahresergebnis im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 10.419,36 und im außerordentlichen Haushalt von € 9.113,91 (gesamt € 19.533,27). Trotz einiger erheblicher Investitionen war eine Rücklagenzuführung von € 150.001,34 möglich, wodurch sich der allgemeine Rücklagenstand am Ende des Finanzjahres 2019 auf rund € 300.000 erhöhte. Gemeinsam mit den zweckgebundenen Rücklagen für Kanalinvestitionen sowie die Wohnraumbeschaffung beträgt der Gesamtrücklagenstand somit rund € 520.000. Zum ansprechenden Jahresergebnis trugen wieder die Bundesertragsanteile (Anteil der Gemeinde am „Steuerkuchen“ des Bundes) mit einer Steigerung gegenüber dem Voranschlag um rund € 63.000 sowie die Kommunalsteuereinnahmen mit einem Plus von € 36.000 bei.



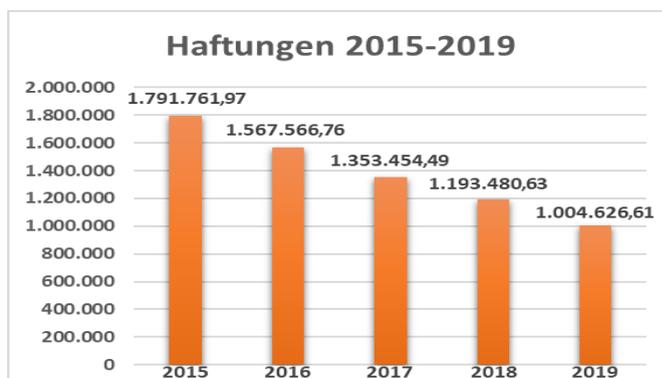
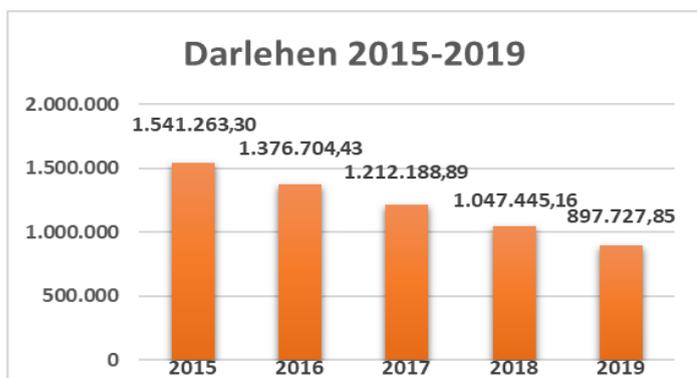
Aus der Gemeinde

Gesamtsummen Jahresrechnung 2019:

Gesamteinnahmen ordentlicher Haushalt (inkl. Überschuss aus dem Vorjahr)	€ 3.277.281,50
Gesamteinnahmen außerord. Haushalt (inkl. Überschuss aus dem Vorjahr)	€ 231.298,96
	€ 3.508.580,46
Gesamtausgaben ordentlicher Haushalt	€ 3.266.862,14
Gesamtausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 222.185,05
	€ 3.489.047,19
Gesamtjahresergebnis	€ 19.533,27

Zur Erläuterung: Der ordentliche Haushalt umfasst jene Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Art nach regelmäßig oder in kürzeren Abständen anfallen, während die außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben nur vereinzelt vorkommen (hauptsächlich Investitionsvorhaben der Gemeinde).

Der Schuldenstand und die Haftungen der Gemeinde sind seit Jahren rückläufig und liegen momentan bei rund € 900.000 (direkte Schulden) bzw. rund € 1 Mio. (Haftungen für Reinhaltverbanddarlehen sowie das Seeparkdarlehen).



Gedämpfter Ausblick in die Zukunft

Die COVID-19-Pandemie trifft auch die Gemeindefinanzen erheblich. Neben sinkenden Kommunalsteuereinnahmen wird insbesondere der massive Einbruch der Bundesertragsanteile die Gemeindegebarung schwer belasten. Wir sind aber trotzdem zuversichtlich, dass die Gemeinde durch die Finanzhilfspakete des Bundes und des Landes, sowie das Verschieben gewisser Ausgaben, und nicht zuletzt durch die geschaffenen Reserven (Rücklagen) mit einem blauen Auge davonkommen wird.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Die Ganztageschule hält in St. Martin/Tgb. Einzug

Die gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen machen auch vor kleinen Gemeinden nicht Halt. Schon seit vielen Jahren werden Schüler unserer Volksschule über Mittag und am Nachmittag im Rahmen des Kindergartens beaufsichtigt und betreut. Nachdem unsere Schulkindgruppe heuer aus allen Nähten platzt, hat sich die Gemeinde nicht zuletzt auch auf Drängen des Kindergartenreferates des Landes entschlossen, die Betreuung der Volksschulkinder auf neue Füße zu stellen, und ab dem Schuljahr 2020/21 eine schulische Nachmittagsbetreuung im Rahmen des Schulbetriebes einzuführen. Dabei werden die hierfür angemeldeten Kinder nach Schulschluss bis 16.00 Uhr in Form einer Ganztageschule betreut. Diese Nachmittagsbetreuung gliedert sich in einen pädagogischen Teil (z.B. Erledigung der Hausaufgabe), der von den Volksschullehrern übernommen wird, und einen Freizeitteil, bei dem verschiedene Freizeitaktivitäten unternommen werden. Der Freizeitteil ist von der Gemeinde zu organisieren und zu finanzieren.

Für jene Eltern, die nur über Mittag eine Betreuung wünschen, wird eine Mittagsaufsicht ihrer Schulkinder inklusive Mittagessen bis 13.00 Uhr angeboten.

Die Gemeinde dankt dem Lehrpersonal unserer Volksschule, insbesondere Herrn Direktor Lanzinger, für den offenen und unkomplizierten Zugang zu diesem – für unsere Schule – neuen Nachmittagsbetrieb und hofft auf einen guten Schulstart im Herbst.

Innenausbau ehemaliges Gemeindeamtshaus

Der Innenausbau biegt in die Zielgerade

Ende letzten Jahres hat die Gemeinde den Auftrag für den Innenausbau der Dachgeschosswohnungen und einiger Brandschutzmaßnahmen im Keller im ehemaligen Gemeindeamtshaus an die Oppeneiger-Holzbau GmbH aus Eben/Pg. vergeben. Die Elektroarbeiten bewerkstelligt die Fa. DK-Technik aus St. Martin/Tgb. und die Heizungs- und Sanitärarbeiten die Fa. Aita Mario aus Hütttau. Mittlerweile sind der Estrich eingebaut, die Bäder verfliest und die Malerarbeiten erledigt. Es folgen im Sommer noch die Bodenverlegerarbeiten sowie der Einbau der Küchen.

Wohnung zu vermieten

Eine Wohnung ist derzeit noch frei und kann ab Herbst bezogen werden. Sie hat eine Größe von 70 m² und verfügt über einen Wohn-/Küchenraum, ein Bad und zwei Schlafzimmer. Die Miete ohne Betriebskosten und Strom beträgt € 8,50/m², für Mansardenteile, welche eine Höhe von weniger als 1,50 m aufweisen, wird nur der halbe Quadratmeterpreis eingehoben. Die monatliche Miete beläuft sich demnach auf € 512,00. Interessenten können sich bei Herrn Reschreiter Herbert (06463/7225-0, reschreiter@sanktmartin.at) melden.



Wohn-/Küchenraum



Badezimmer

Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen! 2020

Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!



www.rollingheart.at

www.facebook.com/rollendeHerzen

Kontakt Pongau: 0664/4770221

Verein Rollende Herzen 0664/8565777

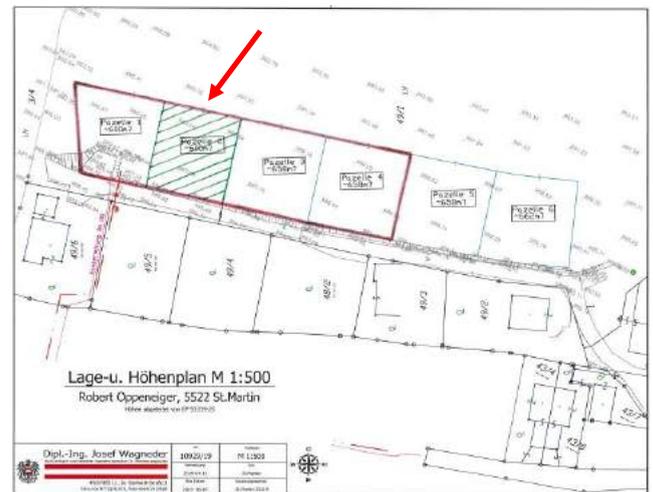
info@rollendeherzen.at

Mittwoch ♥15.01. ♥12.02. ♥11.03. ♥08.04. ♥06.05. ♥03.06. ♥02.09. ♥30.09. ♥28.10. ♥25.11. ♥23.12.		
St. Martin	Parkplatz hinter der Gemeinde	11:00 - 11:15
Niedernfritz	Parkplatz schräg unterhalb der Autobahnbrücke	11:30 - 11:45
Filzmoos	bei der Feuerwehr	12:10 - 12:25
Eben	Parkplatz Sportanlagen	12:50 - 13:05
Altenmarkt	Parkplatz beim Bahnhof	13:20 - 13:35
Forstau	Parkplatz Feuerwehr *keine Anfahrt bei widrigen Verhältnissen	14:05 - 14:20
Radstadt	Parkplatz beim Stadtteich	14:40 - 14:55
Untertauern	bitte bei Bedarf nach Radstadt kommen	14:40 - 14:55

Günstiges Baugrundstück im Bereich „Mesnerbauer“ zu kaufen

Bewerbungen sind an das Gemeindeamt zu richten

In der obersten Baureihe der Mesnerbauersiedlung hat die Gemeindevertretung kürzlich 4 Grundstücke in Bauland umgewidmet. Seit einiger Zeit vereinbart die Gemeinde bei Umwidmungen in dieser Größenordnung mit den Grundeigentümern, einen Teil der Grundstücke an ortsansässige Bauwillige zu einem vergleichsweise leistbaren Preis zu veräußern. Damit wird auch sichergestellt, dass die Grundstücke ihrer widmungsgemäßen Verwendung zeitnah zugeführt, also bebaut, werden. Im gegenständlichen Fall wird eines dieser Grundstücke in der Größe von 600 m² über die Gemeinde zu einem Preis von € 155,--/m² veräußert. Es ist am unten dargestellten Plan bzw. Foto ersichtlich.



Die Vergabekriterien sind sehr streng. Vergeben wird das Baugrundstück nach einem Punktesystem durch die Gemeindevertretung. Bewerbungen sind bis 31.08.2020 möglich. Das Bewerbungsformular steht im Internet unter www.sanktmartin.at zum Download bereit bzw. ist am Gemeindeamt (Weiß Alfred, 06463/7225-11, weiss@sanktmartin.at) erhältlich.

Voraussetzung für eine Bewerbung:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Mindestens 8 Jahre während der Pflichtschulzeit den Hauptwohnsitz in St. Martin/Tgb.
- „Begünstigte Person“ im Sinne des Wohnbauförderungsgesetzes
- Man darf noch kein bebaubares Grundstück in der Gemeinde besitzen

Rege Bautätigkeit

Neues REK macht sich bemerkbar

Seit das neue Räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Anfang 2019 in Kraft getreten ist, hat die Gemeinde mittlerweile 11 Umwidmungsverfahren von Grünland in Bauland durchgeführt. Das hat auch die Bautätigkeit im Ort entsprechend angekurbelt. So wurden in jüngster Zeit u.a. Bauvorhaben im Schartenfeld, in der Mitterschartensiedlung, im Unterbachfeld und im Bereich Zimmereben begonnen. Ein Betriebsgebäude der Fa. DK-Technik soll demnächst an der Landesstraße neben der Malerei Mühlbacher entstehen.



Neue Eigentumswohnungen im Postwirtsfeld

Die Salzburger Immobiliengesellschaft (SIGES) aus Niedersill setzt derzeit eines der größeren Wohnbauprojekte der jüngeren Vergangenheit in der Gemeinde um: Im Postwirtsfeld entstehen 3 Wohnhäuser mit insgesamt 19 Eigentumswohnungen, die über eine gemeinsame Tiefgarage verbunden sind. Wohnungen sind noch erhältlich. Bei Interesse wäre direkt mit der SIGES +43(0)6548-20403, office@siges.at, www.siges.at, Kontakt aufzunehmen.

Gratis-WLAN auf öffentlichen Plätzen

Projekt umgesetzt

In der letzten Ausgabe berichteten wir über die Installierung von Gratis-WLAN auf öffentlichen Plätzen. Das von der EU geförderte Projekt ist mittlerweile umgesetzt. Auf folgenden Plätzen gibt es demnach einen Gratis-WLAN-Zugang:

- Seepark
- Info-Stand/Vorplatz neben der Kirche
- Sportplatz im Wimmfeld
- Parkplatz neben dem Jugendgästehaus Lammertalerhof im Lammertal

Der Platz im Lammertal soll mittelfristig entsprechend gestaltet werden, sodass er auch zum längeren Verweilen einlädt.

Gem2Go

450 Gemeindebürger nutzen bereits die Gemeinde-App

Seit einigen Wochen bietet unsere Gemeinde die Info-App Gem2Go an. In der Coronakrise hat Gem2Go ihre Bewährungsprobe bestens bestanden und lieferte die aktuellsten Gemeinde-Infos direkt auf die Handys bzw. Tablets der Gemeinde-App-Nutzer.

Besonders hilfreich ist sie, wenn schnelle Informationen gefragt sind, wie z.B. in Krisensituationen, bei Lawinensperren im Winter oder wenn das Ortswasser aufgrund eines Leitungsbruches kurzfristig abgedreht werden muss. Dabei kann jeder Nutzer bzw. jede Nutzerin selbst entscheiden ob er/sie, solche News mittels Pushup-Nachrichten beziehen möchte. Bewährt hat sich auch die Nachricht am Vorabend, welcher Abfallbehälter für den nächsten Tag zur Abfuhr bereit zu stellen ist. Oder wollen Sie einen kurzen Blick auf die Amtstafel werfen, oder die nächsten Ortsveranstaltungen abrufen, Gem2Go gibt binnen weniger Klicks Auskunft.



Mehr als ein Viertel unserer Gemeindebürger nutzt bereits die App. Einfach von Ihrem App-Store heruntergeladen und Sie sind immer am neuesten Stand in Bezug auf das örtliche Geschehen.

Wir empfehlen bei der Installation auch Ihre Adresse einzugeben. Dann kann die Gemeinde gegebenenfalls auch einzelne Ortsteile informieren.

Neues Gemeindevertretungsmitglied

Buchegger Alexander folgt Leutgeb Beatrice

Um den Mutterpflichten für ihre neugeborene Tochter bestmöglich nachkommen zu können hat Leutgeb Beatrice ihr Gemeindevertretungsmandat im Frühjahr zurückgelegt. Demnach musste die freigewordene Stelle innerhalb der SPÖ-Fraktion nachbesetzt werden. **Buchegger Alexander** wurde im Rahmen einer Gemeindevertretungssitzung Anfang Juni als neuer SPÖ-Mandatar vom Bürgermeister angelobt. Herr Buchegger ist gebürtiger Abtenauer und wohnt seit 4 Jahren in St. Martin.

Da Frau Leutgeb zusätzlich die Funktion der 5. Gemeinderätin innerhalb der Gemeindevorsteherung bekleidete, war auch dieses Mandat innerhalb der SPÖ-Gemeindevertretungsfraktion nachzubesetzen. In der durchgeführten Fraktionswahl wurde **Mannel Stefan** zum 5. Gemeinderat gewählt.

Die Gemeinde bedankt sich bei Frau Leutgeb für ihren Dienst in der Gemeindevertretung sehr herzlich und wünscht dem neuen Mandatar Buchegger Alexander sowie dem neuen 5. Gemeinderat Mannel Stefan alles Gute in ihren Funktionen.



Buchegger Alexander

Nächtigungsabgabengesetz

Illegale Vermietung soll gestoppt werden

Der Salzburger Landtag hat am 01.03.2020 anstelle des Ortstaxengesetzes das Nächtigungsabgabengesetz in Kraft gesetzt. Damit ändern sich in erster Linie die Begrifflichkeiten. Die bisherige allgemeine sowie die besondere Ortstaxe heißen nun allgemeine und besondere Nächtigungsabgabe. Der Abgabegenstand, die Höhe sowie die Einhebung bleiben unverändert. Mit dem neuen Gesetz soll der illegalen Gästevermietung in Privatwohnungen ein Riegel vorgeschoben werden. Alle Vermieter, die Privatwohnungen über Internetplattformen wie „Airbnb“ anbieten, müssen sich künftig bei der Abgabenbehörde (Gemeinde) registrieren lassen. Die Gemeinde hat die registrierten Vermieter im Internet zu veröffentlichen. Internetdienstleister müssen gegebenenfalls über Aufforderung der Gemeinde ihre Kunden (Vermieter) bekannt geben.

Die Registrierung der bereits bestehenden Vermietungsbetriebe erfolgt amtswegig. Für die angestammten Vermieter ändert sich mit dem neuen Gesetz nichts Wesentliches.

Recyclinghof

Infos zur Entsorgung bestimmter Problemstoffe

Zur eigenen Sicherheit der Bürger sowie zum Schutz des Entsorgungspersonals bittet die Gemeinde um Beachtung folgender Vorkehrungen beim Entsorgen bestimmter Problemstoffe am Recyclinghof:

- **Spritzen** dürfen nur in **festen Behältern** angeliefert werden.
- Bei allen Arten von **Akkus**, insbesondere auch Handyakkus, sind die **Kontakte** mit Klebestreifen **abzukleben**. Bitte Akkus nicht in den Restmüll werfen.
- **Mineralwolle, Steinwolle oder Glaswolle** darf nur in **staubdicht verpackten Plastiksäcken** angeliefert werden.
- **Rauchmelder** (Ionisationsrauchmelder), die **radioaktive Substanzen enthalten**, und demnach mit einem gelb/schwarzen Aufkleber versehen sind, dürfen **weder am Recyclinghof noch über den Restmüll entsorgt werden**. Die Entsorgung hat über den Handel oder direkt bei Entsorgungsbetrieben zu erfolgen.

Grünschnittsammelstelle

Nur Grün- und Gartenschnitt erlaubt

Die Gemeinde appelliert an die Gemeindebürger, zur Grünschnittsammelstelle im Rettenbachgraben **ausschließlich nur Grün- und Gartenschnitt** (Baum-, Strauch-, Rasenschnitt und (Balkon-)blumen) anzuliefern, **keinesfalls** jedoch Abfälle wie **Rest-, Bio-, Verpackungsmüll oder Holzabfälle (wie z. B. bearbeitetes Holz, Zaunlatten)** u. dgl. Verstöße dagegen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Wir ersuchen auch um entsprechende Meldung, wenn Personen bei der illegalen Entsorgung von nicht erlaubten Abfällen an dieser Sammelstelle beobachtet werden.

Essen auf Rädern

Vielen Dank an alle E.a.R. Ausfahrer/innen, für eure wertvolle Unterstützung. Diesmal möchte ich mich besonders bei den Ausfahrer/innen bedanken, die anstatt einigen unserer Stammfahrer/innen, die zur Risikogruppe gehören, das Essen geliefert haben. So war es trotz Corona möglich, durchgehend unser Angebot aufrecht zu erhalten.



Ich bitte euch weiterhin um eure Unterstützung. Der Kalender zum Eintragen liegt bei Herrn Herbert Reschreiter. Auch ihm und der Gemeinde herzlichen Dank.

Um Lieferprobleme zu vermeiden, bitte ich die E.a.R. – Bezieher/innen um Mithilfe. Bei Verhinderung, das Essen am Vortag, bis 18 Uhr in der SeneCura Küche abbestellen. Bei Änderungswünschen z. B.: das Essen an mehreren Tagen zu beziehen, auch Herbert oder mir Bescheid geben.

Unsere wöchentlich wechselnden Fahrer/innen verlassen sich auf den Lieferzettel im E-Auto. Die SeneCura Frauen in Hütttau helfen so gut sie können. Ihre Kapazität reicht nicht aus, bei ca. 20 Essen nur für St. Martin, alle geänderten Wünsche immer weiterzugeben.

Vergelt's Gott für eure Hilfe, bleibt gesund, wünscht euch Hermi Steger

Wir gratulieren!

Zum 90. Geburtstag:

WERAN-RIEGER Johann

Lammertalstraße 40



Zum 80. Geburtstag:

LEUTGEB Edeltraud
QUEHENBERGER Erna
STOCKER Erika
DIEGRUBER Barbara
MOSER Burghard
MANDLER Erika
MOYSES Sieglinde
AMPFERER Theresia

Haslangerweg 3a
Piredtweg 2/1
Burgeggweg 8
Grubweg 18/3
Mitterschartenweg 18
Unterbachstraße 18
Lammertalstraße 20/2
Harreitweg 2



Zum 70. Geburtstag:

KRALLINGER Franz
LANNER Maria
JUSIC Hasija
STEINBACHER Johann Georg
WENZL Franz
WALLNER Walter
KAPLER Richard
BERGSCHOBBER Erika
FUCHS Roswitha
WEIß Josef

Obersteinstraße 22/2
Reithweg 2/1
Schnöllkopfweg 7/2
Martinerstraße 1
Martinerstraße 38/2
Mesnerbauerweg 18
Lammertalstraße 29/2
Edtweg 7/2
Harreitweg 4
Schöberlweg 15/1



Zum 60. Geburtstag:

KRAFT Dorothea
KRALLINGER Rochus
LANNER Johann
HÖLLBACHER Maria
OBER Rupert
RIEGER Matthäus
RÖDER Luitgard
OBERAUER Franz

Edtstraße 17/1
Lammertalstraße 3/6
Piredtweg 22
Neuschartenweg 2
Lammertalstraße 11/3
Obersteinstraße 34/1
Oberbachstraße 42/2
Edtstraße 12/1



Zum 50. Geburtstag:

WALLNER Annemarie	Mesnerbauerweg 18
GAPPMAYER Gerhard	Dorfstraße 5
HEDEGGER Bernd	Schnöllkopfweg 5
DYGRUBER Gerlinde	Grubweg 12/2
QUEHENBERGER Maria	Schwaigweg 21
RESCHREITER Monika	Neuschartenweg 10
SIMUNOVIC Simun	Unterbachstraße 4a/3
DYGRUBER Franz	Grubweg 12/2
WIESENBERGER Stephan	Jägerheimweg 10
SCHWARZENBACHER Gerhard	Unterbachstraße 20
MERDZANIC Valida	Sportplatzstraße 13/7
OBERLÄNDER Brigitte	Knablstraße 8/2
EGGER Hermann	Knablstraße 8/1
MÜHLBACHER Gerhard	Martinerstraße 78/1
WALDMANN Adelheid	Nasenweg 1/2
WEIß Elisabeth	Unterbachstraße 17
HÖLL Manfred	Martinerstraße 2/1



Babykalender

Geboren wurden:

LEUTGEB Luzia	Kirchenstraße 5/2
LANNER Johanna	Sportplatzstraße 12
DIEDERICH Lenny	Obersteinstraße 48/1
KAINHOFER Tim	Unterbachstraße 21/1
GFRENER Antonia	Schartenfeldweg 8
RETTENBACHER Moritz	Oberbachstraße 39
WIESER Lio	Obersteinstraße 10
FEROZE Aiza	Martinerstraße 45/2



Diamantene und Goldene Hochzeiten

Die Diamantene Hochzeit - 60 Jahre verheiratet - feierten die Ehegatten

LEUTGEB Edeltraud und Florian, Haslangerweg 3a, St. Martin/Tgb.

Die Goldene Hochzeit feierten die Ehegatten

GAPPMAYER Johanna und Matthäus, Dorfstraße 3/1, St. Martin/Tgb.

GWECHENBERGER Margit und Josef, Schwaigweg 2/1, St. Martin/Tgb.

DIEGRUBER Regina und Gerhard, Seeweg 2, St. Martin/Tgb.

Die Gemeinde gratuliert den jubilierenden Ehepaaren auf diesem Wege sehr herzlich und wünscht noch viele gemeinsame Ehejahre.

90. Geburtstag von Ehrenbürger Johann Weran-Rieger

Seinen 90er feierte kürzlich unser Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde, Herr Weran-Rieger Johann.

Von 1969 – 1988 bekleidete Herr Weran-Rieger das Amt des Bürgermeisters und übte daneben noch zahlreiche andere öffentliche Funktionen aus. In seiner Amtszeit wurde eine Vielzahl an Projekten und Baumaßnahmen, wie die Errichtung der öffentlichen Kanalisation und der Bau des Mehrzweckgebäudes umgesetzt. Darüber hinaus hatte er maßgeblichen Anteil an der guten touristischen Entwicklung des Ortes in dieser Zeit. Weran-Rieger ist Träger hoher Ehren- und Verdienstzeichen auf Bundes- und Landesebene.

Die Gemeinde gratuliert zum runden Geburtstag sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

25-jähriges Dienstjubiläum

Im Jänner 1995 trat **Reschreiter Herbert** seinen Dienst in der Gemeindeverwaltung an und feierte demnach heuer sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Herr Reschreiter war einige Jahre als Kassenleiter tätig und wechselte später – nachdem er sich beruflich selbstständig machte und das Beschäftigungsausmaß herabgesetzt wurde – in die allgemeine Verwaltung (Meldeamt u.a.) der Gemeinde. Seine Leidenschaft galt und gilt dem Tourismus. So bekleidet Herr Reschreiter mittlerweile das anspruchsvolle Amt des Tourismusverbandsobmannes und ist demnach auch neben Bgm. Schlager Geschäftsführer der Martino Freizeit GmbH. Wir schätzen Herrn Reschreiter als erfahrenen, unkomplizierten und sympathischen Mitarbeiter, der für alles Neue immer einen offenen Zugang hat und verschiedenste Projekte mit großem Engagement verfolgt.

Die Gemeinde gratuliert Herrn Reschreiter auf diesem Wege sehr herzlich zu seinem Jubiläum und wünscht weiterhin viel Freude und Tatkraft im Gemeindedienst und als Tourismusobmann.

Was stand vor 25 Jahren in der Gemeindezeitung..

Nachdem es unsere Gemeindezeitung nun schon mehr als $\frac{1}{4}$ Jahrhundert gibt dürfte es von allgemeinem Interesse sein, was vor genau 25 Jahren in unserer Zeitung stand. Die Redaktion gibt einen kurzen Überblick:

- Die Standortsuche für den Badesee wurde in Angriff genommen.
- Der Kanalbau im Lammertal ging seinem Ende zu. Die Hausanschlüsse waren weitgehend fertiggestellt.
- Die erste generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes seit dem Jahr 1976 wurde begonnen.
- Im Bereich „Schartenbrücke“ (Oberstein) errichtete die Gemeinde die Altstoffsammelstelle für Altpapier und Glas. (Anmerkung: Mittlerweile wird das Altpapier im Holsystem entsorgt.)





st. martin am tennengebirge
die energieeffiziente gemeinde

Umstellung Öl auf Pellets Gemeindeobjekte

Die Gemeinde St. Martin/Tgb. wird „ÖLFREI“ - die letzten beiden Ölkessel im alten Gemeindeamt und im Sportlerheim werden auf erneuerbare Energieträger umgestellt.

Aufgrund der derzeit sehr guten **Förderung „Raus aus dem Öl“** vom Bund und Land (genaue Förderdetails für private Wohngebäude siehe nächste Seite) haben auch wir uns entschlossen unsere beiden letzten Ölkessel los zu werden und auf erneuerbare Energieträger/Pellets umzustellen.

Altes Gemeindeamt:

Im alten Gemeindeamt haben wir bereits in den Jahren 2018 und 2019 eine thermische Sanierung der Gebäudehülle veranlasst (Sanierung Außenwände, Dachgeschossdecke, Dachschräge, Dach, Austausch Glasbausteine Stiegenaufgang). Dadurch können wir uns laut Energieausweisberechnung über 70 Prozent der Heizkosten einsparen. Im Dachgeschoss werden derzeit zwei Wohnungen zur Vermietung ausgebaut.

Zum Abschluss wird nun noch der bestehende Ölkessel mit 44 kW durch eine Pelletsheizung ÖKOFEN 25 kW ersetzt. Die Kosten für die Heizungsumstellung betragen in etwa € 23.000 (brutto), die Förderung von Bund und Land, speziell für e5-Gemeinden, insgesamt € 10.000.

Sportlerheim:

Im Sportlerheim ist derzeit ein Ölkessel mit 29 kW eingebaut, welcher durch eine Pelletsheizung ÖKOFEN 18 kW ausgetauscht wird. Weiters wird in diesem Zuge eine Solaranlage von ca. 10 m² am Dach angebracht. Die Gesamtkosten betragen ca. € 30.000 (brutto), die Förderung von Bund und Land, speziell für e5-Gemeinden, insgesamt für Heizung und Solaranlage € 12.500.



Bgm. Schlager im Heizraum des alten Gemeindeamtes mit dem neuen Pelletskessel



Raus aus dem Öl: Attraktive Förderung für Heizungstausch

Seit Mai 2020 ist der Raus-aus-dem-Öl-Bonus des Bundes aktiviert, im Juni beschloss die Landesregierung einen Zusatzbonus: Insgesamt gibt es mehr als 10.000 Euro Förderung für die Umstellung einer Öl- oder Gasheizung auf erneuerbare, regionale Wärmequellen.

Auch wenn aktuell die Ölpreise gesunken sind, ist davon auszugehen, dass diese Energieform ein Ablaufdatum hat. Für ein durchschnittlich gedämmtes Haus ist eine Pelletsheizung oder eine effiziente Wärmepumpe, die auf Grundwasser oder Erdwärme setzt, im laufenden Betrieb deutlich günstiger. Land und Bund fördern daher die Ablöse alter Ölheizungen als Investition für eine sichere Energiezukunft.

Der "Raus aus dem Öl"-Bonus des Bundes bringt beim Tausch einer Öl-, Gas- oder Stromdirektheizung 5.000,- Euro. Das Land Salzburg erweitert diese Förderung bei privaten Wohngebäuden um bis zu 5.020,- Euro.

Voraussetzungen für geförderten Heizungstausch:

- Das Wohngebäude muss älter als 20 Jahre sein.
- Förderfähig sind Maßnahmen, die seit Jänner 2020 gestartet wurden.
- Vorrangig wird der Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz gefördert; falls das nicht möglich ist, kommen Biomasse-Heizungen (z.B. Pelletskessel) oder Wärmepumpen zum Zug.
- Bei Wärmepumpen ist eine Niedertemperatur-Wärmeverteilung im Gebäude erforderlich (z.B. Fußbodenheizung, Wandheizung).
- Das Land fördert den Umstieg auf eine Wärmepumpe nur dann, wenn als Wärmequelle Erdkollektoren, Tiefenbohrung oder Grundwasser genutzt werden.

Die Einreichung zur Bundes-Förderung erfolgt dieses Jahr in zwei Schritten:

- Schritt 1: Online-Registrierung der geplanten Heizungserneuerung;
- Schritt 2 (innerhalb von 20 Wochen, nach der Registrierung): Installation der Heizung, danach Online-Förderantrag mit Abschlussrechnung und Energie-Beratungsprotokoll.

Die Landesförderung wird ohne weiteren Antrag zusätzlich angewiesen. Sollte der Fördertopf des Bundes rasch aufgebraucht sein, wird das Land Salzburg den eigenen „Ölkessel-Raus-Bonus“ wieder reaktivieren, allerdings mit einem deutlich geringeren Gesamt-Fördersatz.

Empfehlung des e5-Teams der Gemeinde St. Martin/Tgb. an alle Bürger, die eine alte Öl- oder Gasheizung austauschen wollen:

- Mit Unterstützung eines regionalen Installateurs oder der Energieberatung Salzburg noch vor dem Sommer eine Typenentscheidung für den Heizungstausch treffen.
- Registrierung zum „Raus-aus-dem-Öl“ Bonus unter:
www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html
- Den Heizungstausch bis zum Herbst zeitgerecht umsetzen (20 Wochen-Frist)
- Antrag zur Bundes-Landes-Förderung mit Rechnung und Beratungsprotokoll online einbringen

Bei älterer Bausubstanz ist eine Gesamtanierung des Gebäudes zu empfehlen. Dafür ist eine genauere Gebäudeplanung mit Kostenschätzung durchzuführen. Die attraktive Kombinationsförderung Bund (Sanierungsscheck 2020) + Land Salzburg (Wohnbauförderung) erleichtert die Finanzierung.

Allgemeine Information:

www.e5-salzburg.at/news/2020/05/raus-aus-dem-oel-bonus-2020.php

Anmeldung zur Energieberatung (wird als Vor-Ort-Termin oder über Telefon durchgeführt):

www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung

Reparieren statt Wegwerfen

Holen Sie sich mit dem Reparaturbonus bei allen Salzburger Partnerbetrieben bis zu 100 Euro zurück.



Alle genauen Infos auf: <https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus>

Die beste Form mit Abfällen umzugehen, ist sie zu vermeiden. Das Reparieren von geringfügig beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallreduktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten jetzt neu auch finanziell. Ein Förderansuchen kann jeder private Salzburger Haushalt stellen.

Wie finde ich Partnerbetriebe? Welche Reparaturen gefördert?

Am schnellsten findet man den passenden Reparaturbonus-Partnerbetrieb online mit dem www.reparaturfuehrer.at. Dort gibt es zudem hilfreiche Infos zu allen Gegenständen, die repariert werden können. Gefördert werden Reparaturen von z.B. Haushalts-elektronik, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühlgeräten, die bei einem im Reparaturführer Salzburg gelisteten Betrieb gemacht werden.

Was braucht man als Nachweis?

Die Rechnung des Reparaturbetriebes (Rechnungsdatum ab 19.11.2019, der Mindestbetrag muss bei € 40,- liegen) und den Zahlungsnachweis oder den Beleg aus der Registrierkasse. In der Regel werden 50 % der Rechnungssumme gefördert. Der Maximalbetrag liegt jedoch bei 100,- Euro pro Haushalt und Jahr.

Im schnellsten kann das Förderansuchen per eGovernment auf <https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus> gestellt werden.



HOSPIZ

Hospiz Initiative PONGAU

Wir dürfen uns wieder treffen !!

Leider konnten auch wir wegen der Corona-Krise unsere Besuche bei kranken und trauernden Menschen nicht mehr einhalten. Das hat uns schwer getroffen, denn gerade in solchen schwierigen Zeiten, bräuchten viele Menschen jemand der für sie da ist und ihnen zuhört. Aber es war einfach nicht möglich! So bleibt uns nichts anderes, als zu hoffen, dass Sie diese Zeit gut überstanden haben!

JETZT ist es wieder erlaubt und wir sind wieder bereit für Besuche und Gespräche, natürlich mit aller gebotenen Vorsicht!

Unsere Ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter wurden mit den Vorsichtsmaßnahmen vertraut gemacht und müssen diese auch einhalten! (Maske, Händewaschen, Abstand.....)

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und darauf Sie wieder besuchen zu dürfen, auf gute Gespräche oder wenn möglich einen netten Spaziergang! Wenn Sie Fragen dazu haben oder einen Besuch von uns wünschen, zögern Sie nicht uns anzurufen!

Euer HOSPIZTEAM ENNS – PONGAU

Marianne Dygruber, Einsatzleitung

Tel.: 0676/848210564

Aus dem Kindergarten

Ein etwas anderes Kindergartenjahr geht zu Ende.

17 Vorschulkinder verlassen heuer unseren Kindergarten. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg in der Schule.



Unsere Vorschulkinder mit den Pädagoginnen

Trotz bestimmter Einschränkungen ist es uns gelungen, einen lustigen und spannenden Abschlussabend mit unseren Vorschulkindern zu verbringen.



Marie und Philipp bei Station 4



Laura und Daniela beim Entenangeln

Kindergarten



Verschiedene Aufgaben mussten gemeinsam gelöst werden, um am Schluss die Schatzkiste zu finden



Amina, Patrick, David und Philipp beim Würstl grillen

Das gesamte Kindergartenteam möchte sich recht herzlich bei der Gemeinde, sowie bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit bedanken.

Wir wünschen allen erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Ein besonderes Schuljahr

Sehr geehrte Eltern und Freunde unserer Schule!

Das besondere Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Mit eurer Unterstützung konnten wir auch in diesem Schuljahr viele Aktivitäten durchführen.

Nach dem Schulschiennen in der letzten Wintersaison fand heuer wieder unsere Winterolympiade statt. Diese setzte sich aus den folgenden vier Bewerben zusammen: Eisstock schießen, Zipfelbob fahren, Ski fahren und Langlaufen. Mit viel Freude, Motivation und Sportlergeist waren die Kinder bei den einzelnen Bewerben dabei. Besonders beim letzten Bewerb,

Eine besonders herausfordernde Zeit galt es heuer für die Kinder ab März zu bewältigen. Pandemiebedingt konnte der reguläre Schulbetrieb nicht wie gewohnt stattfinden. Alle Beteiligten mussten sich auf das neue System des Homeschoolings einstellen und damit umgehen lernen. Seitens der Schule wurden die Kinder mit Arbeitsaufträgen versorgt, welche die Kinder zu Hause vorbildlich abgearbeitet haben. Ein großer Dank gilt den Eltern, die ihre Kinder in dieser besonderen Zeit so tatkräftig unterstützt haben. Ergänzt wurden die Lernpakete auch mit Videokonferenzen und Learning Apps. Ohne unsere gute Ausstattung mit interaktiven Tafeln, Dokumentenkamera



Eisschützenverein mit 1. Klasse

Langlaufen im Lammertal, wurde es noch einmal richtig spannend. Aufgeregt warteten die Mädchen und Burschen auf die darauffolgende Siegerehrung mit Preisverteilung im Lämmerhof.

Da so eine Veranstaltung viele unterstützende Hände benötigt, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Familie Hedegger vom Lämmerhof, Lanner Josef, TVB St. Martin, Steinbacher Wilfried, Gsenger Hias und Erika, Kathrin Weiß, Familie Gstatter von der Buttermilchalm, WSV St. Martin und dem Eisschützenverein St. Martin.

Der Bevölkerung von St. Martin gilt ein weiterer Dank für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung. Mit diesem Geld konnten wir wieder tolle Sachpreise und Bücher für jedes Schulkind ankaufen.

und Notebooks, die wir seitens der Gemeinde im letzten Schuljahr erhalten haben, wäre eine Umsetzung der Videokonferenzen nur schwer durchführbar gewesen.

Nach der Wiederöffnung der Schulen stellte die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen alle Beteiligten vor eine große Herausforderung. Den Möglichkeiten entsprechend haben die Kinder die Maßnahmen sehr ernst genommen und sich vorbildlich an die Vorschriften der Schulhygiene gehalten. Die Lehrer/innen der Volksschule wünschen allen Schülern und Eltern erholsame Ferien und freuen sich schon auf ein Wiedersehen im Herbst, hoffentlich mit „normalem“ Schulbetrieb.

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.vs-st-martin.salzburg.at

Volksschule



Langlaufbewerb im Lammertal



WINTEROLYMPIADE



Gsenger Hias - Starter beim Zipflbobrennen



Bgm. Schlager Johannes mit den Olympiasiegern



V.I.n.r. Kraft Viktoria und Auer Sarah, 4 Klasse



3. Klasse im Schichtbetrieb



Buchsteiner Elena, 1. Klasse

Tourismusverband St. Martin/Tgb.

Liebe St. Martinerrinnen, liebe St. Martinerr und liebe Gäste!

Eine turbulente Zeit hat uns momentan sehr im Griff. Herausforderungen die sich keiner vorstellen konnte.

Wir, das Team des Tourismusverbandes und des Postpartners, haben der Krise die Stirn gezeigt und waren während des Lockdown immer für euch da. Hier ein ganz großer Dank an meine Mitarbeiter Petra und Max.

Im April wurden zwei kleine St. Martin-Filme mit Dank an unsere fleißigen, uneigennütigen Corona-Systemerhalter produziert. Diese wurden dann in Facebook präsentiert und bei einem Gewinnspiel gab es Urlaubstage im Landhaus Anna und im Lämmerhof zu gewinnen. Vielen Dank an Manfred Rettenbacher und Georg Hedegger.

Wichtige und aktuelle Informationen zum Thema „Corona“ (Beherbergung, Gastronomie, Freizeit, Veranstaltungen) findet ihr im Internet unter <https://www.sichere-gastfreundschaft.at/>

Wintersaison 2019/20

Die Wintersaison haben wir nochmals mit einem blauen Auge beenden können. Nächtigungsmäßig haben wir gegenüber dem letzten Winter insgesamt nur ein Minus von 4,91 % eingefahren.

Unser Winterprogramm (Langlauf-Schnupperkurs, Schneeschuhwanderung, Märchenwanderung, Nachtskilauf im Lammertal, Eisstockschiessen) wurde wieder sehr gut von unseren Gästen angenommen. Hier ein besonderer Dank an Rettenbacher Manfred und seine Helfer (Kocher Lotte, Farmer Herta, Nadegger Claudia, Lindmoser Friedl) die den Programmpunkt „Märchenwanderung“ ins Leben gerufen haben, der besonders gut angelaufen ist und auch im Sommer fortgesetzt wird.

Im vergangenen Jahr mussten wir auch wieder einen Antrag auf wasserrechtliche Bewilligung unserer Beschneiungsanlage, für unsere beiden Skilifte, beim Land Salzburg einreichen. Die Ausarbeitung für dieses Verhandlungsprozedere war wiederum mit viel Arbeit und Kosten verbunden. Die Verhandlung wurde bereits abgehalten und bis auf ein paar Punkte, die noch ausständig sind, wird es eine Wiederverleihung (für 20 Jahre gültig) geben. Somit steht dem nächsten Winter nichts mehr im Wege.

Sommersaison 2020

Viele Fragezeichen zum Reisen unserer Gäste werden uns wohl den ganzen Sommer begleiten. Laut einer

bei unseren Vermietern durchgeführten Befragung ist die Buchungslage in den Ferienzeiten (Juli, August) nicht schlecht aber durch den Verlauf von Corona nicht kalkulierbar. Die Hoffnung besteht darin, dass sich bis spätestens Ende des Sommers eine „Normalisierung“ einstellt und dadurch auch die kommende Wintersaison gesichert ist.

Über den Winter wurde unser „Schnaufi-Traktor“ einer Generalüberholung unterzogen. Friedl Lindmoser veranlasste, dass eine neue gebremste Anhängerachse eingebaut wurde und der Traktor ein umfangreiches Service erhalten hat. Vielen Dank dafür.

Als neuen Traktorfahrer für unseren „Schnaufi“ konnten wir Manfred Höll (Pension Edelweiß) gewinnen und er führt auch unsere wöchentliche Urwaldwanderung seit Jahren durch. Wir wünschen Mani viele Fahrten und Wanderungen mit unseren Gästen.

Info- und Panoramatafeln für den Gerzkopf

Auf Initiative des Hauses der Natur in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg wurde mit den Österr. Bundesforsten, den Tourismusverbänden, der Weidegenossenschaft und den Umlandgemeinden (St. Martin, Annaberg, Filzmoos, Eben/Pg.) das Projekt „**Informationstafeln für das Europaschutzgebiet Gerzkopf**“ ausgearbeitet und umgesetzt.

Ende Juni wurde unter kräftiger Beteiligung aller beteiligten Organisationen und der Berg- und Naturwacht das aufzustellende Material, teilweise zu Fuß, auf den Berg transportiert und installiert. Im Ort steht eine Info-Tafel beim Seepark und eine bei der Höllalm.

Nach der anstrengenden Arbeit, trafen sich alle Akteure bei Gitti auf der Schäferhütte zu einer wohlverdienten Jause.

Vielen Dank an alle Beteiligten, besonders Hr. Johannes Reitsamer (Haus der Natur), für die gesamte Ausarbeitung und Koordination dieses gelungenen Projektes.

Wanderwege

Unsere Wanderwege und die dazugehörige Beschilderung werden immer laufend und zeitgerecht gewartet und instand gesetzt. Das dies auch so bleibt, sind wir auf eure Meldungen und Hinweise angewiesen.

Einige Zeit wurde gemunkelt, dass auf dem Weg zwischen der Karalm und der Koreinalm anscheinend „Heinzelmännchen“ den Steig teilweise umgelegt und dadurch einfacher begehbar gemacht haben. Es stell-

te sich jedoch heraus, dass dies Peter Weiß (Ellerhäusl) und Hans Lanner (Neubach) gemacht haben. An dieser Stelle vielen Dank an die Beiden für diese tolle Leistung. Inzwischen wurde der Weg auch schon markiert.

Danke, auch an unsere anderen Wegbetreuer für ihre geleistete Arbeit.

Veranstaltungen

Viele Veranstaltungen mussten und müssen dieses Jahr leider abgesagt werden. Unter anderem auch das geplante 20. HeuArt-Fest in Annaberg.

Nichts desto trotz, haben wir uns entschieden unsere

20. St. Martiners Jubiläums-Almroas, am 6. September 2020, ab 11.00 Uhr

auf unseren vier Almen (Buttermilchalm, Karalm, Schöberalm, Spießalm) durchzuführen. Es wird wieder musiziert, gesungen und Handwerksvorführungen präsentiert. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Almbauern und verschiedene Produzenten aus dem Lammertal. Für einen reibungslosen Transport zu und von den Almen sorgt unser Reiseunternehmen/Taxi Schober und der Schnaufi-Traktor.

Nachdem unsere Trachtenmusikkapelle wieder Proben abhalten darf, werden wir versuchen, im Freien das ein oder andere Konzert zu planen und durchzuführen.

Dachstein-West Allianz Neu

Bereits seit 15 Jahren gab es eine Dachstein-West Winterallianz. Dies war eine Werbegemeinschaft bestehend aus den Bergbahnen Annaberg-Rußbach-Gosau und Vermietungsbetrieben aus dieser Gegend und dem Lammertal.

NEU heißt jetzt, daß diese Werbegemeinschaft auf das ganze Jahr ausgebaut werden soll und sich die Bergbahn Dachstein-West AG (DWA) auch für den Sommer positionieren kann. Dabei soll zukünftig auch in die Infrastruktur am Berg investiert werden.

Da die DWA seit dem Einstieg der Raiffeisenbank sich gerade neu konstituiert hat, unter anderem mit neuen Geschäftsführern und Werbefachleuten, müsste es eigentlich gelingen ein gutes Image aufzubauen. Obmann-Stv. Georg Hedegger und Obmann Herbert Reschreiter haben sich auch bereit erklärt in diesem Werbebeirat mitzuarbeiten und die Interessen unseres Ortes so gut wie möglich zu vertreten.

Es ist auch geplant das doppelte Budget aufzustellen und dafür würden auch noch weitere Betriebe - nicht nur Vermieter - sondern auch z. B. Gasthöfe, Verleiher, Skischulen, Badeseen, ... die Möglichkeit haben

dieser Allianz beizutreten. Infos dazu geben wir gerne im TVB-Büro, Herbert Reschreiter.

Neues Feratel Meldeschein-Programm

Mitte Juni wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten das neue Meldeschein-Programm von Feratel eingeführt. Dies betrifft nur jene Vermietungsbetriebe die elektronisch über das Internet an die Gemeinde ihre Gäste melden.

Mittlerweile haben auch wir im TVB-Büro eine Einschulung genossen und stehen jederzeit für eine Hilfestellung zur Verfügung.

Das Programm kann, wenn es richtig vom Vermieter gewartet und eingesetzt wird, sehr viel. Vielleicht entschließt sich der ein oder andere Betrieb zukünftig für das elektronische Gästemeldewesen. Wir sind gerne bereit euch dahingehend zu beraten.

Projektentwicklungen liegen auf Eis

Unsere Zukunftsprojekte (Rollbobbahn, Inklusions-Hochseilgarten) sind die letzten Monate nicht bearbeitet worden. Es gab sowohl in der Gemeinde- als auch im TVB-Budget aufgrund der Corona-Maßnahmen Anpassungen und in diesem Jahr werden sicher keine großen Entscheidungen mehr getroffen. Dies soll aber nicht heißen, dass dahingehend nicht Gespräche, Zeit und Arbeit investiert wird.

Sitzungen und Besprechungen

Der TVB-Ausschuss hat am 28.04.2020 eine lt. Corona-Maßnahmen entsprechende Videokonferenz (Ausschusssitzung) abgehalten.

Der Vorstand mit Obmann Reschreiter, Obmann-Stv. Hedegger, Finanzreferentin Hyden, Bgm. Schlager und Protokollführer Ampferer im Sitzungssaal der Gemeinde und die anderen Ausschussmitglieder wurden mittels Videokonferenz dazugeschaltet.

Zwei Besprechungstermine des Vorstandes wurden abgehalten, sowie zwei Videokonferenzen mit den Obmannkollegen aus dem Lammertal.

Die heurige Vollversammlung findet voraussichtlich im Oktober statt.

Vielen Dank an alle unsere Mitstreiter, unseren Vorstand, dem Ausschuss, der Gemeinde (besonders den Bauhofarbeitern) und Bürgermeister Johannes Schlager die alle bereit sind uns in der Tourismusarbeit tatkräftig zu unterstützen.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer, mit vielen Gästen und bleibt's g'sund

Euer Team des Tourismusverbandes

Hilfe bei Gewalt in der Privatsphäre

Während der Coronazeit rückte der engste Familienkreis noch näher zusammen und die Ausweichmöglichkeiten in Konfliktsituationen reduzierten sich. Das kann auch dazu führen, dass Risikofaktoren für häusliche Gewalt zunehmen.

Gewalt passiert meist dort, wo man sich sicher und geborgen fühlen sollte – in den eigenen vier Wänden. Die Statistik belegt: Opfer von Gewalt in der Privatsphäre sind in den meisten Fällen Frauen, Kinder und ältere Menschen. Gewalt wird nicht nur körperlich, sondern oft auch in subtileren Formen psychisch ausgeübt.

Hier handelt es sich meist nicht um ein einzelnes Vorkommnis. Oft ist eine langwierige Entstehungsgeschichte hinter dem Vorfall, eine Gewaltspirale die sich über längere Zeit aufbaut. Die Verhaltensweisen und Strategien der Gefährderin oder dem Gefährder sind meist nicht von alleine zu stoppen. Oft hilft hier nur adäquate Hilfe von außen durch professionelle Beratung und Betreuung durch Hilfseinrichtungen und Beratungsstellen. Entscheidend ist, dass es keine Rechtfertigung für Gewalt gibt, und ein sofortiges Handeln weitere Leiden unterbinden kann. Es gibt ein breites Angebot an Hilfs- und Beratungseinrichtungen, wo man auch kostenlos und anonym beraten wird, im Notfall jedoch immer die Polizei unter 133 rufen!

Wir als Polizei haben unterschiedliche Instrumente und Maßnahmen, die in solchen Situationen ergriffen werden.



Notruf 133

Beim Betretungsverbot wird der Gefährderin oder dem Gefährder für zwei Wochen das Betreten der Wohnung und einem Schutzbereich im Umkreis von 100 Meter um die Wohnung sowie um den jeweiligen Aufenthaltsort der gefährdeten Person untersagt.

Sowohl die Gefährderin oder der Gefährder, als auch die gefährdete Person, müssen sich an die zwei Wochen des Betretungs- und Annäherungsverbot halten. Die Einhaltung des Betretungs- und Annäherungsverbot wird von der Polizei überprüft.

Sollte nach Ablauf der zwei Wochen noch weiterer Schutz erforderlich sein, kann am Bezirksgericht eine Einstweilige Verfügung von der gefährdeten Person beantragt werden. Die Einstweilige Verfügung kann im Bedarfsfall für Arbeitsplatz, Schule, etc. beantragt werden. Durch die Einstweilige Verfügung erlangt man einen längerfristigen Schutz.

Mir bleibt noch, mich für Ihr Verständnis für die Maßnahmen und Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus zu bedanken. Sie haben uns durch Ihre Disziplin die Umsetzung der Verordnungen enorm erleichtert. Wir mussten in St. Martin a. Tgb. diesbezüglich keine einzige Übertretung bestrafen bzw. zur Anzeige bringen.

Die Polizisten der Inspektion Eben wünschen Ihnen einen gesunden und sicheren Sommer.

Ortwin Lamprecht, Inspektionskommandant

SALZBURG MUSEUM
Neue Residenz

Mit diesem Gutschein sind Sie herzlich eingeladen, die **Landesausstellung 2020 Großes Welttheater** an einem Tag Ihrer Wahl mit einem Ticket-Nachlass von 50% zu besuchen.*

Bekommen Sie bei den Führungen am Donnerstag (18 Uhr) und Samstag (10.30 Uhr) vertiefende Einblicke in die Landesausstellung. Anmeldung unter +43 662 620808-723.



*gültig für die Besuchstermine von St. Martin am Tennengebirge bis 31.10.2021



100 JAHRE
Salzburger
Festspiele

Landesausstellung
Salzburg Museum
26.7.2020–31.10.2021



Liebe Familien, liebe Freunde!

Wir vom Team des SeneCura Sozialzentrums Hütttau bedanken uns recht herzlich bei allen Angehörigen, Familien und Freunden für die Unterstützung in der Coronazeit!

Ohne Euer Verständnis für die notwendigen Schutzmaßnahmen für unsere Bewohner/innen, Eure Hilfe bei der Umsetzung und ohne die mentale Unterstützung, die Ihr uns und unseren Bewohner/innen mit Telefonaten, Skype und Videotelefonie und mit Briefen in der Zeit des absoluten Besuchsverbotes gegeben habt, hätten wir diese Situation niemals so gut meistern können!

Wir freuen uns sehr, dass wir keinen Erkrankungsfall an COVID 19 in unserem Seniorenheim hatten! Bei der Durchtestung des Seniorenheims Hütttau am 1. Mai 2020 lieferten sowohl bei allen Bewohner/innen als auch bei allen Mitarbeitenden die SARS-COV-2-Abstriche nur negative Ergebnisse.

Ein großes Dankeschön gebührt auch Phillip Breitfuß, Victory Event, der uns dankenswerterweise die Absperrungen für den Gartenbereich zur Verfügung gestellt hat und der Firma Stiegl in Reitdorf, die uns große Sonnenschirme zur Beschattung geliehen hat!

Eine Bewohnerin hat es am Tag des ersten begleiteten Gartenspaziergangs mit Mund-Nasen-Schutz auf den Punkt gebracht: „Mah, das ist ja schöner als Weihnachten!“

Auch möchten wir uns beim Team vom „Nah & Frisch Haidenberger“ herzlich bedanken, weil sie uns spezielle Einlasszeiten gewährten, damit wir unseren Bewohner/innen Einkaufswünsche erfüllen konnten.

Bei Hrn. Dr. Gerhard Eppenschwandtner und Frau Dr. Kerstin Viertbauer bedanken wir uns für die medizinische Betreuung unter den herausfordernden Umständen!

Unser Dank gilt auch Herrn Dr. Silli und seinem Team für die Aufbereitung und Resterilisation von FFP2-Masken und für die reibungslose Abwicklung von ambulanten Zahnarztterminen für unsere Bewohner/innen. Als die Maßnahmen etwas gelockert werden konnten, bekamen sie spezielle Termine, so dass die Kontakte im Wartebereich auf ein Minimum reduziert werden konnten.

Herzlichen Dank an unseren geschätzten Hrn. Dechant Pfr. Ambros Ganitzer, der auch in dieser Zeit unter den speziellen Hygiene-Auflagen die Krankensalbung spendete!



Wenn wir jemanden vergessen haben, möchten wir uns dafür entschuldigen und uns zu guter Letzt noch für die Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden stellvertretend beim Gemeindeverbandsobmann Hrn. BGM Rupert Bergmüller bedanken!

***Euer Team vom SeneCura Sozialzentrum Hütttau
mit Hausleitung Daniela Pirchner
und Pflegeleitung Monika Auer***

Impressum:

Gemeindeinformation St. Martin/Tgb.;

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde St. Martin/Tgb.;

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Johannes Schlager, Lammertalstraße 1,
5522 St. Martin/Tgb., Tel. 06463/7225-13,
e-mail: bgm@sanktmartin.at

Redaktion:

Alfred Weiß; Tel. 06463/7225-11,
e-mail: weiss@sanktmartin.at

Satz, Gestaltung und Werbung:

Herbert Reschreiter; Tel. 06463/7225-14,
e-mail: reschreiter@sanktmartin.at
Titelbild: art of sight

Druck: Promotion Werbeagentur

Ausgabe 1/2020, Juli 2020

Freiwillige Feuerwehr St. Martin

Das Halbjahr 2020 war für unsere Feuerwehr ein ganz ruhiges. Es waren nur kleinere Einsätze zu bewältigen.



Brandwache beim Krampuslauf



Hilfe bei der Verklausung des Wurzergrabens in der Moawiese



Sturmschadenbeseitigung beim Hotel Sonnbiel



Auch sportlich war unsere Wehr aktiv.

Am 04.01.2020 fand das Pichler Friedl Gedenkturnier statt.

Unsere Gruppe war mit den Kameraden: Steinbacher Matthias, Dygruber Michael, Farmer Alexander, Hafner Alois, Zwischenbrugger Josef sen., Zwischenbrugger Peter, Erlmoser Markus, Gaube Michael und Payrich Thomas dabei.

Bei der Rodelmeisterschaft am 25.01.2020 schafften unsere Kameraden, Dygruber Hans-Peter, Oppeneiger Alexander, Gsenger Matthias, Gfatterhofer Martin und Krallinger Angela den super guten 3. Platz.

Die am 15.02.2020 stattfindende Schi und Snowboard-Ortsmeisterschaft schafften wir auf den 8. Platz.



Vereine

Am 01.02.2020 fand zum ersten Mal eine Feuerwehrparty im Feuerwehrhaus statt, die sehr gut bei den Besuchern ankam. Nachstehend Fotos des lustigen Faschingstreibens.



Vereine

Am 14.02.2020 veranstaltete die Feuerwehr ein internes Eisstockturnier.

Dabei nahmen 26. Kammeraden sowie unser Bürgermeister Schlager Hannes und unsere Fahnenpartin Lanner Andrea teil.



Nach dem Stockturnier ließen wir den Abend im Vereinslokal der Eisschützen gemütlich ausklingen.

Danke nochmals an Ampferer Christian und sein Team für das leibliche Wohl.



Leider mussten auch wir unsere 130. Mitgliederversammlung mit Florianifeier wegen dem Corona-Virus absagen. Auch der Schulungs- und Übungsbetrieb stand still.

Seit dem 01.05.2020 durften wir wieder Übungen in Gruppenstärke ausüben.



Vereine



Ab dem 17.07.2020 beginnen wir wieder mit den Zugsübungen.

Die Mitgliederversammlung wird unsere Wehr am 31.07.2020 im kleinen Rahmen abhalten.

Trotz der Corona-Krise hat unsere Feuerwehr seine Aufgaben „den Schutz unserer Bevölkerung“, aufrecht erhalten können.

Ein Aufruf an alle Mitbürger der Gemeinde St. Martin.

Wenn du über 15 Jahre und unter 50 Jahre bist, und Lust hast zur Feuerwehr zu gehen, dann melde dich einfach bei uns.

Wir würden uns sehr freuen, dich bei uns als Kamerad oder Kameradin begrüßen zu dürfen!!

Kontakt: Payrich Thomas 0660 4952012 oder Zwischenbrugger Josef 0664 4010230





Zum runden Geburtstag unserer Feuerwehrkameraden möchten wir auf diesem Weg herzlich gratulieren und alles Gute wünschen.

40er Weiß Hans Peter

60er Rieger Matthäus

70er Steinbacher Johann Georg

90er Weran-Rieger Johann

Die Freiwillige Feuerwehr St. Martin wünscht allen Mitbürgern einen erholsamen Sommer 2020

und grüßt mit dem Spruch:



Dein Berater im Ort.



Vorsorgen
Versichern
Finanzieren

Christian Ampferer · Versicherungsagent

Mobil: +43 664/5429242 · Fax: +43 6463/74241

E-Mail: amc-versicherung@sbg.at

Gisa-Nr.: 18402681 & 18510201



AMC

Versicherungsagentur
AMPFERER CHRISTIAN

TRACHTENMUSIKKAPELLE ST. MARTIN/TGB.



Liebe Musikfreunde!

Der Musik-„Lockdown“ nähert sich seinem Ende und wir sind zuversichtlich, im Sommer doch noch die eine oder andere Ausrückung absolvieren zu können. Am 3. Juli haben wir wieder mit dem Proben begonnen. Die größte Herausforderung für die Kapelle ist die Einhaltung des 1-Meter-Abstandes. Deswegen haben wir nach einem größeren Probelokal Ausschau gehalten und sind beim Turnsaal fündig geworden. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, die uns den Saal vorübergehend zur Verfügung stellt.

Ganz untätig waren wir während der Ausgangsbeschränkungen nicht. Die Kapelle schickte einen musikalischen Gruß aus der Heimquarantäne, zusammengestellt von Obmann Ramsauer Thomas, und zu sehen bzw. zu hören auf unserer Internetseite www.tmk-sanktmartin.at. Wir danken unserem Obmann für diese Initiative.

Schnitzer Erich hat nun den Kapellmeisterstab von Kronberger Günther übernommen. Er ist mit großem Engagement bei der Sache und absolviert derzeit den sehr anspruchsvollen Kapellmeisterkurs. Günther wird ihn aber weiterhin unterstützen und je nach Erfordernis fallweise noch Proben oder Ausrückungen dirigieren. Eine offizielle Stabübergabe wird sicherlich noch beim nächstmöglichen großen Konzert stattfinden.

Nachdem heuer kein Frühlingskonzert erfolgen konnte, möchten wir auf diesem Wege zwei langgedienten Musikern, die letztes Jahr ihr Instrument an den Nagel gehängt haben, danken:



Kronberger Richard war 56 (!) Jahre lang aktives Mitglied unseres Klangkörpers und ein fixer und zuverlässiger Bestandteil des Klarinettenregisters. Neben seinen musikalischen und kameradschaftlichen Fähigkeiten bzw. Stärken hat Richard sozusagen am laufenden Band für Nachwuchs in der Kapelle gesorgt. Insgesamt sind bzw. waren 2 seiner Kinder und 4 seiner Enkelkinder aktive MusikerInnen in unserem Klangkörper.

Mit **Riepler Engelbert** ist ein ebenso verdienter Musiker in den musikalischen Ruhestand getreten. 53 (!) Jahre bereicherte er unsere Kapelle mit seinem Bariton und war zudem auch noch 10 Jahre lang Schriftführer des Vereins. Wir Kollegen schätzten Bert als zuverlässigen Musiker sowie geselligen und humorvollen Kameraden. Eine Parallele tut sich zu Kronberger Richard auf: Auch Bert sorgte für ordentlichen Nachwuchs in der Kapelle: Eine Tochter war aktive Musikerin, die zweite Marketenderin, eine Enkelin ist aktives Mitglied, ein Enkel in Ausbildung, eine weitere Marketenderin, und vielleicht hatte er auch seine Finger im Spiel, dass beide Schwiegersöhne aktiv in der Kapelle musizieren.



Wir danken Euch beiden für Euer jahrzehntelanges Wirken in unserem Klangkörper sehr herzlich und wünschen für die Zukunft das Allerbeste, vor allem Gesundheit.

Verlassen hat uns nach 10-jähriger Mitgliedschaft auch **Lanner Julia**. Ein herzliches Dankeschön auch an Julia für ihren Dienst in der Kapelle und ebenfalls alles Gute für die Zukunft.



Vereine

Die Musikkapelle freut sich über viele Jungmusikerinnen und -musiker und möchte daher im Folgenden einige vor den Vorhang bitten bzw. Näheres dazu berichten:

„Warum ist es cool ein Instrument zu lernen?“



Ich bin Marco und spiele seit 2 Jahren Posaune.
Ich lerne Posaune weil ich einmal zur Musikkapelle gehen möchte, und mir das Musizieren Spaß macht.



Ich finde Saxophon cool weil man jede Musikrichtung spielen kann und ich den Klang echt schön finde!
LISA

Ich lerne Querflöte, weil ich später einmal in der Blasmusik mit Namica und Godi in der ersten Reihe sitzen möchte und mir das Musizieren generell Spaß macht.
Theresa Harkl

Ich lerne Posaune, weil mir das Musizieren sehr viel Spaß macht. Die Posaune habe ich gewählt weil ich zur Blasmusik möchte, denn mit anderen zusammen zu musizieren macht mir mehr Freude und das sehe ich auch bei meinen Brüdern die schon bei der Blasmusikkapelle spielen.
Florian Schober



Nur spielen Querflöte und Klarinette, weil es uns Spaß macht und es nicht jeder spielen kann.
- Helena, Dominik



Daniel Lanner

Wir lernen Klarinette und Trompete.
Das gemeinsame Musizieren macht uns sehr viel Spaß!
Julia und Thomas Buchsteiner

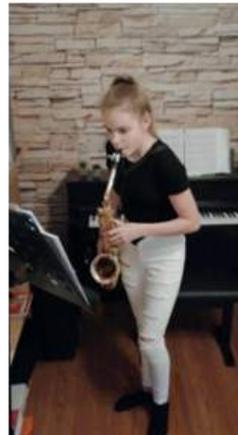


ICH SPIELE TUBA, WEIL SIE DAS GRÖßTE UND COOLSTE INSTRUMENT IST!

Vereine

Ein Instrument zu lernen bedeutet nicht nur Spaß und Freude zu haben, es stärkt das Selbstbewusstsein, steigert die Konzentration und die soziale Kompetenz und fördert die Geduld, das Durchhaltevermögen und die Kreativität.

Leider konnten wir aufgrund der aktuellen Lage in diesem Jahr keine Instrumentenvorstellung in der Volksschule abhalten. Nichtsdestotrotz erklärten sich vier junge Musikschülerinnen dazu bereit, ihr Instrument per Video vorzustellen. Dieses Video wurde den Kindern der VS St.Martin in der Schule gezeigt und auch an alle Eltern verschickt. *Vielen Dank an Kraft Viktoria, Stoderegger Elisabeth, Wenzl Sarah und Besendorfer Anna für euren Beitrag!*



Werde auch du ein Teil unserer Trachtenmusikkapelle!

Interessierte Kinder können sich noch jederzeit bei uns melden. Gerne stellen wir euch einzelne Instrumente noch einmal vor. Die Anmeldefrist beim Musikum Kuchl wurde verlängert. Weitere Infos unter www.musikum.at

Derzeit sind 25 SchülerInnen in Ausbildung, wobei sieben bereits bei der Trachtenmusikkapelle mitspielen.

Im vergangenen Schuljahr legten 4 SchülerInnen das **Leistungsabzeichen in Bronze** ab. Wir gratulieren Kronberger Susanna (Flügelhorn), Schober Philipp (Trompete), Schilchegger Felix (Schlagzeug) & Buchsteiner Julia (Klarinette).

Weiters möchten wir Unterberger Cornelia (Klarinette) und Wenzl Sarah (Saxofon) recht herzlich zur bestanden Prüfung des **Leistungsabzeichens in Silber** gratulieren.

Die Ehrungen werden beim nächsten Frühlingskonzert nachgeholt.

Unsere Jugend ist nicht nur musikalisch, sondern auch sportlich sehr erfolgreich. So konnten wir bei der diesjährigen Rodel- und Skiortsmeisterschaft wieder einige Stockerlplätze einfahren.

Neben dem wöchentlichen Unterricht am Musikum, haben die SchülerInnen in den Sommerferien die Möglichkeit an einem Jungmusikerseminar in Elixhausen teilzunehmen. In dieser Woche wird sowohl im Ensemble als auch im Orchester gemeinsam musiziert, eine Marschierprobe abgehalten, gemeinsam gesungen und ein umfangreiches Freizeitangebot mit Spiel & Sport geboten.

**Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht die
Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.**





Kameradschaftsbund St. Martin/Tgb.

16.11.2019 Schafessen in der Moa-Alm;

Die Ausschuss- und Ehrenmitglieder mit ihren Ehepartnern trafen sich auch dieses Jahr wieder in der Moa-Alm zum Schöpfsernen essen. Diesmal übernahmen Obmann-Stv Josef Zwischenbrugger und Sozialreferent Peter Gappmaier die Spende des Schafes und der Hendel. Wiederum vorzüglich zubereitet durch Anni Wass, ließen wir uns das Schaf auch heuer wieder besonders schmecken. Als kleines Dankeschön überreichte Obmann Bichler den beiden Damen der Spender einen Blumenstrauß und unseren Herbergswirt Wilfried ein kleines Schnapspräsent. Wie immer verbrachten wir recht gesellige Stunden bei unserem Herbergswirt in der Moa-Alm.



v.l.n.r. Kraft Ruperta, Bichler Markus, Schober Gertraud, Bichler Anni, Schober Antonia und Peter



v.l.n.r. Schilchegger Martin und Burgi, Bergschober Rupert und Erika, Diegruber Gerhard



v.l.n.r. Rieger Maria, Höll Elisabeth und Andreas, Rieger Peter, Ramsauer Thomas



v.l.n.r. Kainhofer Bernhard mit Fritz

24.12.2019 Rauhächteeinschießen;

Am 24.12. 2019, 31.12.2019 und 05.01 2020 schossen die beiden Kanoniere Franz Kraft und Reinhard Kraft die Rauhächte mit der Salutkanone ein.

v.l.n.r. Kraft Reinhard, Kraft Franz



Vereine

04.01.2020 Pichler Friedl Gedächtnisturnier;

Wiederum wurde bei einem spannenden Kampf der Vereinemeistertitel beim Pichler Friedl Gedächtnisturnier im Eisstockschießen ermittelt. Die 8 Mannschaften gaben wieder ihr bestes auf der Eisbahn des EV St. Martin. Unsere Mannschaft mit Moa: Matthias Diegruber, Haggl; Markus Bichler und den Schützen, Johannes Diegruber, Harald Bichler, Dominik Kreuzhuber, Ewald Pichler, Rupert Bergschober und Balthasar Schlager belegten dieses Mal den 2. Rang.



v.l.n.r. Kreuzhuber Dominik, Bergschober Rupert, Bichler Harald, Diegruber Johannes, Schlager Balthasar, Diegruber Matthias, Pichler Ewald, Bichler Markus

18.01.2020 Landesschimeisterschaft in Rußbach;

Kamerad Schaidreiter Hans stellte die Läufer für die Landesschimeisterschaft des Salzburger Kameradschaftsbundes in Rußbach zusammen. Teilnehmer: Quehenberger Ernst, Kraft Gerald, Kraft Christian, Diegruber Christian, Eder Christian und Höllbacher Manuel. Sie konnten wieder gute Ergebnisse erzielen.



v.l.n.r.
Quehenberger Ernst,
Kraft Gerald,
Kraft Christian,
Eder Christian,
Diegruber Christian,
Höllbacher Manuel

Vereine

18.01.2020 Kameradschaftsball beim Moawirt;

Unser traditioneller Kameradschaftsball fand auch heuer wieder in unserem Vereinslokal Moawirt statt. Obmann Bichler eröffnete den Ball in gewohnter Weise, Nach der Begrüßung der Musik, diesmal spielte das Duo „Soundkraft“ auf, wurde der Tanz mit den Ehrendamen eröffnet. Der Besuch war nicht überwältigend, aber es war ein netter Ball.



Marketenderinnen Waldmann Christina und Sieberer Nathalie beim Schnapsempfang



Obmann Bichler Markus bei der Begrüßung



Eröffnungstanz; Fahnenpatin Kraft Ruperta mit Obm-Stv Zwischenbrugger Josef und Fahnenmutter Schober Gertraud mit Obmann Bichler Markus



Es wurde wieder fleißig getanzt



In unserer Kameradschaftsbar war trotz des mangelnden Ballbesuches wieder eine gute Stimmung



25.01.2020 Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen in Bad Hofgastein;

Unser Verein, mit Obmann Markus Bichler unter Moa Matthias Steinbacher war mit einer Mannschaft bei der Bezirkseisstockmeisterschaft, die vom KB Bad Hofgastein ausgerichtet wurde dabei. Bei diesem Turnier nahmen 11 Kameradschaften teil, unsere Mannschaft wurde ausgezeichnete zweiter und Vizebezirksmeister. Obmann Markus Bichler überbrachte in seiner Funktion als Bezirksobmann die Grüße des Bezirksvorstandes.



v.l.n.r. Steinbacher Matthias, Kraft Ernst, Zwischenbrugger Josef, Ramsauer Thomas, Steinbacher Martin, Mülleder Helmut, Gappmaier Peter, Bichler Markus

29.02.2020 Tag der Salzburger Kameradschaft

Obmann Bichler Markus, Obmann-Stv Zwischenbrugger Josef, Obmann-Stv/Schriftführer Kainhofer Thomas und Obmann-Stv/Jugendreferent Kainhofer Bernhard nahmen am „Tag der Salzburger Kameradschaft“, in Mittersill im Nationalparkzentrum teil. Neben dem Finanzbericht durch Finanzreferent Jammernegg berichtete Präsident Hohenwarter über das abgelaufene-, und brachte eine Vorschau auf das kommende Vereinsjahr. Die Bezirksobmänner lieferten einen Bericht über die Tätigkeiten in ihren Bezirken ab.



v.l.n.r. Obmann Bichler Markus und 3 Obm-Stv Zwischenbrugger Josef, Kainhofer Thomas und Kainhofer Bernhard

Vereine

29.02.2020 Bezirksschmeisterschaft in Flachau;

Kamerad Schaidreiter Hans stellte wieder die Läufer für die Bezirksschmeisterschaft des Kameradschaftsbundes in Flachau zusammen. Teilnehmer: Kraft Gerald, Kraft Christian, Höllbacher Manuel, Quehenberger Ernst und Kraft Reinhard. Unsere Läufer schlugen sich wieder ausgezeichnet und belegten einige Stockerlplätze.

AK II:	3. Rang	Quehenberger Ernst
	4. Rang	Kraft Reinhard
AK I:	1. Rang und Bezirksmeister	Kraft Gerald
	2. Rang	Kraft Christian
	4. Rang	Höllbacher Manuel

In der Mannschaftswertung konnten sie nicht vorne dabei sein, da sie alle zu schnell waren.



v.l.n.r. Höllbacher Marnue, Schaidreiter Johann, Kraft Gerald, Kraft Christian, Kraft Reinhard, Quehenberger Ernst



Bezirksmeister Kraft Gerald



AK I: 1. Rang Kraft Gerald, 2. Rang Kraft Christian



AK II: 3. Rang Quehenberger Ernst

BERGMESSE DES KAMERADSCHAFTSBUNDES
!! KARALM !!
Samstag, 15.08.2020, 10:30 Uhr

Der Vorstand des Kameradschaftsbundes wünscht euch allen
schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub!

Imkerverein St. Martin



Das Jahr 2020 brachte aufgrund der Coronapandemie auch für uns Imker einige Veränderungen. So konnten zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen nicht stattfinden.

Auch unsere Jahreshauptversammlung im März und der „Tag des Offenen Bienenstocks“ im Mai mussten abgesagt werden.

In St. Martin befinden sich 34 Bienenstände, davon sind 31 beim Imkerverein St. Martin gemeldet. Unser Imkerverein zählt derzeit gesamt 37 Mitglieder, davon sind 6 Imker aus benachbarten Gemeinden.

Die Imker von unserem Verein betreuen ca. 200 Bienenvölker und sorgen somit für eine flächendeckende Bestäubung.

Es ist immer sehr erfreulich, wenn wir neue Imker dazugewinnen können.

Immer öfter kommt es vor, dass Bienenvölker irgendwo aufgestellt werden.

Laut Bienenseuchengesetz ist die Verbringung und Aufstellung von Völkern ins Gemeindegebiet mind. 14 Tage vorher beim Gemeindeamt zu melden und ein Gesundheitszeugnis vorzulegen, um eine Einschleppung der Faulbrut auszuschließen.

Alle Stände müssen auch mit der VIS-Nr. versehen sein.

Auch für Völkerzukäufe ist ein Gesundheitszeugnis verpflichtend. Dies sollte auch im Interesse jedes einzelnen Imkers sein, da auch der Preis eines Ablegervolkes von € 180,- bis € 200,- schon ziemlich hoch ist.

Es sollte schon auch darauf geachtet werden, dass keine anderen Bienenrassen eingebracht werden, da durch die nachfolgenden Kreuzungen die bisher gute Züchtung der Carnica-Biene zunichte gemacht würde. Für Imker, die Königinnen züchten, ist dann eine Standbegattung nicht mehr sinnvoll.

Auch betrifft es jeden Imker selbst, wenn nach dem Schwärmen die Jungköniginnen von Kreuzungsdrohnen begattet werden.

Ab Anfang Juli befindet sich wieder ein Schauvolk im „St. Martiner Honigbären“ oberhalb vom Martinerhof. Hier werden wöchentlich Führungen angeboten, wo man vieles über die Bienen erfahren kann. Im Tourismusbüro kann man sich für die Führungen anmelden.

Hierzu sind auch alle Einheimischen herzlich eingeladen.

Es ist sicher ein Erlebnis, einen Einblick in ein Bienenvolk zu bekommen.

Der Imkerverein wünscht einen schönen Sommer!



Honigbär in der Oberedtötz

Kirchenchor St. Martin

Liebe St. Martinerinnen und St. Martin!

Eine ereignisreiche erste Jahreshälfte 2020 für den Kirchenchor, für St. Martin, für Österreich und für die ganze Welt liegt hinter uns.

Am 10. Jänner hielten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung in der Moa-Alm ab. Evelyn Sieberer wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor geehrt. Evelyn gilt als unverzichtbar, sie begleitete den Chor als Organistin von 1999 bis 2018 und seither unterstützt sie uns gesanglich.



v.l.n.r. unsere Jubilarin Evelyn Sieberer, mit den Chorkolleginnen Manuela Auer und Julia Stadler bei unserer Jahreshauptversammlung



v.l.n.r. Maria Quehenberger, Roland Weiß und Gwechenberger Birgit bei der Ehrung im Pfarrhof

Auch unser Roland Weiß wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor geehrt. Roland ist außerdem Mitglied der Trachtenmusikkapelle St. Martin und somit vereinsmäßig doppelbelastet. Wir hoffen deshalb, dass er uns noch weiterhin viele Jahre unterstützt und seine solistischen Einlagen zum Besten gibt.

Nach der Jahreshauptversammlung gingen wir in die wohlverdiente Chorprobenpause. Nach dieser Pause wollten wir wieder mit großem Elan die Probenarbeit für unsere Osterauftritte aufnehmen, bis dann aufgrund des Covid 19 Virus seit 16. März sämtliche Proben und Auftritte abgesagt werden mussten. Auch wir vom Kirchenchor wurden vom schnellen Fortschreiten der Ausbreitung überrascht. Gingen wir am 11. März bereits mit teils gemischten Gefühlen zur Chorprobe, so spitzte sich in weiterer Folge die Situation derart zu, was ein generelles Verbot von Vereins-Zusammenkünften zur Folge hatte.–Wegen der Abstandsregel sind Proben und Auftritte nach wie vor nicht möglich. Es ist wohl frühestens ab August mit weiteren Lockerungen und somit mit Zusammenkünften zu rechnen.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an die Bevölkerung von St. Martin, für die vielen Spenden und netten Gesten beim Anklöckeln in der Vorweihnachtszeit und ein großes DANKE für die positiven Rückmeldungen betreffend unsere Auftritte in der Kirche.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen schönen, erholsamen, sonnigen Sommer und freuen uns schon auf unseren voraussichtlich nächsten Auftritt zu Erntedank in der Kirche.

Passt gut auf euch auf und bleibt´s gesund
Euer „Kirchenchor St. Martin“

Schriftführerin
Renate Weran-Rieger

Vereine



Unsere Tanzabende im ersten Halbjahr 2020 konnten leider auf Grund von „Corona“ nicht durchgeführt werden.

Am 08. Dez.2019 ließen wir Peter Kainhofer zu seinem **70.Geburtstag**, den er am 01. Dez. hatte, hochleben!

Er wurde gebührend gefeiert!



Der von uns organisierte Tanzkurs vom 09.01.2020 bis 06.02.2020 war wieder gut besucht. Es haben 16 Tanzpaare teilgenommen.

In den 5 Tanzabenden wurde Disco-Fox, Foxtrott, Walzer und Polka für „Anfänger und Fortgeschrittene“ erlernt.



Vereine

Rodelortsmeisterschaft am 25.01.2020 in St. Martin.

Wir konnten mit zwei Gruppen teilnehmen und haben wieder einige Pokale ergattert.



Unsere „Schlittenpartie“ am 14.02.2020 führte diesmal ins „Sittler“. Nach einem guten „Schweinsbraten“ und ausgiebigem Durst löschen, konnten wir auf einer perfekten Schneebahn die Schlitten sausen lassen!



v.l.n.r. Greti und Peter Kainhofer, Peter und Anni Wieser, Sepp Schilchegger, Fritz Diegruber



v.l.n.r. Sepp Dygruber und Katharina, Claudia und Manfred Rettenbacher, Peter und Maria Krallinger, Maria Lindmoser



v.l.n.r. Peter Kainhofer, Renate Ferschinger, Greti Kainhofer, Peter Wieser

Unser Almtanz am 05. Juli 2020 fand auf Grund der „Corona“-Vorfälle nicht statt.
Wir hoffen, ab September 2020 wieder unsere Tanzabende durchführen zu können und freuen und schon darauf!

Der **Heimatverein „Fritzerkogler“**



Liebe Eisschützenfreunde!

Am 6 März fand unsere Jahreshauptversammlung im Vereinsheim statt.

Es waren 55 Mitglieder anwesend. Nach Berichten von Obmann und Kassier wurde die Wahl des neuen Vorstands durchgeführt.

WSV-Obmann Hans Schaidreiter übernahm die Wahl.

Der neue Vorstand besteht aus:

Obmann:	<i>Dygruber Michael</i>
Obmann-Stellvertreter:	<i>Kreuzhuber Dominik</i>
Schriftführer:	<i>Ampferer Christian</i>
Kassier:	<i>Pichler Thomas</i>
Kassier-Stellvertreter:	<i>Peter Zwischenbrugger</i>
Bahnmeister:	<i>Steinbacher Martin, Ramsauer Thomas, Gappmaier Peter</i>
Ehrenmitglieder:	<i>Hirscher Hermann, Pichler Rupert, Bichler Max, Mülleder Helmut</i>
Ehrenobmann:	<i>Christian Ampferer</i>



v.l.n.r. Christian Ampferer, Dominik Kreuzhuber, Michal Dygruber, Thomas Pichler, Peter Zwischenbrugger

Vereine



v.l.n.r. WSV-Obmann Hans Schaidreiter, Ehrenobmann Christian Ampferer

Im Anschluss an die Wahl wurde Christian Ampferer die silberne Ehrennadel der Sport Union durch WSV Obmann Schaidreiter Johann verliehen und vom Eisschützenverein wurde Christian zum Ehrenobmann für seine langjährige Tätigkeit geehrt.

Weiteres wurde auch Pichler Rupert für seine 30-jährige Tätigkeit als Kassier geehrt.

Der neue Vorstand bedankte sich bei sämtlichen Mitgliedern des scheidenden Ausschuss mit kleinen Präsenten für ihre Tätigkeiten.

Vorschau für Sommer 2020

Seit Mai sind wir im Sommerbetrieb und es werden immer mehr die zum Stöckln am Dienstag um 19 Uhr kommen. Trotzdem würden wir uns um jedes weitere neue Mitglied freuen.

Fixer Termin zum Eisstockschießen ist immer **Dienstag, um 19 Uhr.**

Die Wintersaison werden wir voraussichtlich wieder mit dem 26.12.2020 starten „Alt gegen Jung“

**Der Eisschützenverein wünscht allen
einen schönen Sommer!**

STOCK HEIL!

Der Obmann:
Michael Dygruber



Der Schriftführer:
Christian Amferer

Vereine



Liebe Wintersportfreunde !

Eine erfolgreiche Wintersaison 2019 / 2020 wurde unverhofft infolge der Corona-Pandemie mit 15. März 2020 vorzeitig beendet. Betroffen dabei im ungeahnten Ausmaß der gesamte Tourismus, die Gastronomie, die Liftgesellschaften, die Unternehmer und Firmen, der Sport und nicht zuletzt wir alle. Doch bis zu diesem Zeitpunkt gab es einen Winter mit sportlichen Höhepunkten angefangen von der Ortsebene bis hinauf zu den Weltcupveranstaltungen.

Vorerst möchten wir einen herzlichen Dank aussprechen für die rege Teilnahme an den Ortsmeisterschaften, besonders den Teilnehmern der ortsansässigen Vereine und Firmen. Nur so war es möglich, sportlich interessante Rennen zu veranstalten.

Die durchgeführten Rennen des letzten Winters durch den WSV:

25.01.2020	Rodel Ortsmeisterschaft
12.02.2020	Lammertaler Bauträger – BUMI Riesentorlauf
15.02.2020	Orts- und Vereinsmeisterschaft Alpin
21.02.2020	Schulschimeisterschaft der VS – St. Martin am Tgb.
25.02.2020	Fachschule Winklhof
07.03.2020	Skiclub Scheffau

Das intensive Kindertraining durch Reinhard Kraft und Thomas Gwechenberger, wurde teilweise mehrmals wöchentlich noch dazu verstärkt in den Ferien erfolgreich durchgeführt. Danke an die Eltern der Rennläufer dabei für die jeweilige Unterstützung!

Ergebnisse auf Ortsebene:

Rodel – Ortsmeisterschaft:

Bei sehr guten winterlichen Bedingungen und minus 4 Grad gingen 81 Teilnehmer auf der Rodelbahn von der Buttermilchalm an den Start.

Ortsmeisterin	2020	Schlager Lea
Ortsmeister	2020	Quehenberger Christoph
Vereinwertung:		1. FC St. Martin II
		2. Felsenpass
		3. Freiwillige Feuerwehr St. Martin



Vereine



v.l.n.r. unsere Ortsmeister/in im Rodeln 2020 Lea Schlager und Christoph Quehenberger

Orts- und Vereinsmeisterschaft – Alpin:

Bei optimalen Pisten- und Wetterverhältnissen wurden am 15. Februar 2020 die Orts- und Vereinsmeisterschaften Ski Alpin vom WSV St. Martin am Tgb. veranstaltet. Für unser St. Martin sensationell 106 Teilnehmer kämpften um den begehrten Titel des Orts- bzw. Vereinsmeisters.

Nach dem Rennen der einzelnen Klassen erfolgte das Finale: Die 5 schnellsten Damen sowie die 10 schnellsten Herren absolvierten nochmals einen Lauf um den Ortsmeistertitel.

Ortsmeisterin 2020 Kraft Laureen
Ortsmeister 2020 Kraft Gerald

Vereinewertung: 1. Alpenverein
 2. Aufsteiger
 3. Sport Max



v.l.n.r. die Ortsmeister/in Ski-Alpin 2020 Laureen Kraft und Gerald Kraft

Lammertaler Bauträger – BUMI RTL

Am 12.02.2020 ging der bereits legendäre und bei den Nachwuchs – Rennläufern äußerst beliebte BUMI Riesentorlauf mit 98 Teilnehmern aus der gesamten Region über die Bühne. Als Sieger gingen Elina Rettenecker von der Sportunion Abtenau sowie Tobias Buchsteiner vom SC Forstau hervor.



Die erfolgreichen Sieger und Teilnehmer am BUMI-Riesentorlauf mit Obmann Hans Schaidreiter

Der bei der Siegerehrung verlostete und von Gerhard Gappmaier organisierte und von der Fa. Atomic gesponserte Atomic-Rennski sorgte für anschließende Begeisterung bei diesem tollen Renntag. Glücklicher Gewinner Thomas Buchsteiner aus St. Martin/Tgb..

Damen Super – G:

Der abwechselnd mit dem Ski-Dreier und dem Nord-Süd-Rennen alle drei Jahre veranstaltete Damen Super-G war am 14. März fix geplant und wurde kurzfristig infolge der Corona – Pandemie abgesagt.

Unser Skinachwuchs hat erfolgreich am Intersport Arena Flachau -Kindercup teilgenommen

Ergebnisse Enns – Pongau Kindercup 2019/2020.

U8	Jg. 2012	10. Hyden Julian
U9	Jg. 2011	16. Kaml Andreas
U10	Jg. 2010	7. Weiss Dominik
U11	Jg. 2009	11. Reschreiter Elisa
U12	Jg. 2008	6. Eberl Katharina
		11. Schlager Hannah
		7. Quehenberger Jannik



Schüler Bezirks- und Landescup:

Wieder Spitzenergebnisse durch das Ski- und Fußballtalent David Gappmaier

Oxenpolenta Forstau RSL	1. Rang
Pongauer Bezirkscup Schlossalm RSL	2. Rang
Salzburg AG Landescup Radstadt SG	2. Rang
Salzburg AG Landescup Filzmoos RSL	5. Rang
Pongauer Bezirkscup Eben im Pg. SG	1. Rang
Salzburg AG Landescup Hochkrimml SG	1. Rang

Vereine



David Gappmaier im Renndmodus und 1. Platz im Landescup Super-G in Wald im Pinzgau

Langlauf Bezirkscup Pongau - Tennengau:

Die stark sinkenden Teilnehmerzahlen bei den Langlauf Bezirksrennen im gesamten Bundesland haben bereits vor der Saison 2018/2019 zu einer Zusammenlegung der Bezirksrennen Pongau mit Tennengau geführt, wobei je zwei Rennen im Pongau und im Tennengau durchgeführt werden.

Nach dem gemeinsamen Hallentraining mit den Alpin-Nachwuchs konnten wir das Langlauftraining am 02. Jänner auf der Loipe beginnen. Loipenbedingungen waren während des gesamten Winters perfekt und die Trainings wurden überwiegend gut angenommen.

Da seitens des WSV keine Startverpflichtung bei den Bezirkscuprennen vorgegeben wird, blieb es in der gesamten Saison 2019/2020 bei den Trainings und es gab leider keine Teilnahme unserer Langlaufkinder an den Bezirkscuprennen.

Das Kinder – Eltertraining werden wir weiterhin seitens des WSV anbieten, bitte vormerken.

Wir möchten uns bei allen jungen Rennläufern, die für den WSV St. Martin am Tgb. starten, sowie bei ihren Eltern für ihr Engagement und den damit verbundenen Zeitaufwand und der Unterstützung bedanken.

Danke den Trainern Alpin und Langlauf!

Behindertensport:



Max Gfatterhofer sicherte sich den Staatsmeistertitel im Slalom und Rang zwei im Riesenslalom

Vereine

Weltmeisterschafts-Teilnehmer und Weltcup-Fahrer Markus Gfatterhofer konnte bei den Nationalen Alpin-Meisterschaften Para-Ski den österreichischen Meistertitel im Slalom und den Vizemeistertitel im Riesenslalom erreichen !

Bei den Weltcuprennen erreichte Markus einmal den 2. Rang, sowie zweimal den 4. Rang im Slalom.

Bei den Europacuprennen in Zagreb ging Markus zweimal im Slalom als Sieger hervor !

Gratulation allen unseren Sportlern für ihre hervorragenden Leistungen.

Zum Abschluss einen herzlichen Dank der Gemeinde, dem Tourismusverband, allen Sponsoren und Gönnern des Wintersportvereins St. Martin am Tgb..

Der WSV St. Martin am Tgb. wünscht allen St. Martinerinnen und St. Martinern einen erholsamen Sommer bzw. Urlaub und verbleibt mit sportlichen Grüßen:

Für den WSV St. Martin am Tgb.

Obmann:

Johann Schaidreiter

Obmann Sektion Alpin:

Thomas Gwechenberger

Obmann Sektion Langlauf:

Johann Frahnndl



Tennisclub St. Martin

Liebe Tennisfreunde!

Trotz der Corona Pandemie läuft die Meisterschafts-saison des TC St. Martin bereits seit 6. Juni 2020. Bis jetzt sind sehr erfreuliche Erfolge zu verbuchen. Insgesamt stellen wir sechs Mannschaften für die STV Mannschaftsmeisterschaft.

Unter diesem Link können die Ergebnisse bzw. die Tabellenstände eingesehen werden:

www.salzburgtennis.at

Folgende Mannschaften sind gemeldet:

- STV Meisterschaft Damen – STV 3. Klasse
- STV Meisterschaft Herren 1 - STV Landesliga B
- STV Meisterschaft Herren 2 - STV 3. Klasse B
- STV Meisterschaft Herren 3 – STV 4. Klasse D
- STV Meisterschaft Herren +45 - STV Landesliga B
- STV Meisterschaft Herren +55 - STV Landesliga B

Herren Landesliga B LLB B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 TC Neukirchen 1	11:1	28:8	59:17	***	0:0	6:3	7:2	8:1	7:2
2 WSV St. Martin 1	8:4	21:15	48:35	0:0	***	5:4	5:4	5:4	6:3
3 TC Zell am See 1	6:6	17:19	39:42	3:6	4:5	***	5:4	5:4	0:0
4 ESV Uttendorf 1	5:7	17:19	39:51	2:7	4:5	4:5	***	0:0	7:2
5 Union Woerle Henndorf 1	3:9	13:23	27:52	1:8	4:5	4:5	0:0	***	4:5
6 ESV Bischofshofen 1	3:9	12:24	35:50	2:7	3:6	0:0	2:7	5:4	***

Herren 45 Landesliga B LLB B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 TC GM-Sports Anif 2	12:0	23:1	48:6	***	6:0	5:1	0:0	6:0	6:0
2 SSK Werfen 1	9:3	14:10	28:23	0:6	***	0:0	6:0	4:2	4:2
3 TC St. Johann 1	8:4	14:10	34:22	1:5	0:0	***	3:3	4:2	6:0
4 UTC Eugendorf 1	7:5	14:10	32:22	0:0	0:6	3:3	***	6:0	5:1
5 WSV St. Martin 1	0:12	4:20	10:41	0:6	2:4	2:4	0:6	***	0:0
6 UTC Bruck 1	0:12	3:21	6:42	0:6	2:4	0:6	1:5	0:0	***

Damen 3. Klasse KL3 B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 TC Kleinarl 1	6:0	11:1	22:3	***	0:0	0:0	6:0	5:1
2 WSV St. Martin 1	6:0	9:3	19:7	0:0	***	4:2	0:0	5:1
3 UTC Eben 1	0:3	2:4	5:8	0:0	2:4	***	0:0	0:0
4 UTC Goldlegg 2	0:3	0:6	0:12	0:6	0:0	0:0	***	0:0
5 TC St. Johann 1	0:6	2:10	5:21	1:5	1:5	0:0	0:0	***

Herren 3. Klasse KL3 B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8
1 TC Raiffeisen Kuchl 1	6:0	11:1	22:5	***	0:0	5:1	0:0	0:0	0:0	0:0	6:0
2 TC GM-Sports Anif 2	5:4	10:8	24:17	0:0	***	0:0	0:0	3:3	2:4	5:1	0:0
3 WSV St. Martin 2	5:4	8:10	20:22	1:5	0:0	***	3:3	0:0	0:0	4:2	
4 TC Annaberg-Lungötz 1	4:2	8:4	17:11	0:0	0:0	3:3	***	0:0	0:0	5:1	
5 Union Woerle Henndorf 2	4:2	7:5	16:14	0:0	3:3	0:0	0:0	***	0:0	4:2	0:0
6 TC Anif Süd 2	3:3	4:8	8:17	0:0	4:2	0:0	0:0	0:0	***	0:6	0:0
7 TC Werfenweg 1	3:6	9:9	20:20	0:0	1:5	0:0	0:0	2:4	6:0	***	0:0
8 SU Abtenau 3	0:9	3:15	10:31	0:6	0:0	2:4	1:5	0:0	0:0	0:0	***

Herren 4. Klasse KL4 D

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 SU Abtenau 4	6:0	10:2	20:5	***	0:0	0:0	5:1	5:1	0:0
2 TC Raiffeisen Kuchl 2	3:0	4:2	10:5	0:0	***	0:0	0:0	0:0	4:2
3 UTC Oberalm 4	3:3	6:6	13:14	0:0	0:0	***	2:4	0:0	4:2
4 1. Halleiner Tennisclub 3	3:3	5:7	11:15	1:5	0:0	4:2	***	0:0	0:0
5 TC Annaberg-Lungötz 2	0:3	1:5	3:10	1:5	0:0	0:0	0:0	***	0:0
6 WSV St. Martin 3	0:6	4:8	10:18	0:0	2:4	2:4	0:0	0:0	***

Herren 55 Landesliga B LLB B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 SV Schwarzach 1	6:0	9:3	19:6	***	0:0	5:1	0:0	4:2	0:0
2 WSV St. Martin 1	3:0	4:2	8:5	0:0	***	0:0	4:2	0:0	0:0
3 ESV Bischofshofen 1	3:3	6:6	12:13	1:5	0:0	***	0:0	0:0	5:1
4 ESV ASKÖ Saalfelden 1	0:3	2:4	5:8	0:0	2:4	0:0	***	0:0	0:0
5 TC Zell am See 2	0:3	2:4	4:9	2:4	0:0	0:0	0:0	***	0:0
6 ESV Bischofshofen 2	0:3	1:5	3:10	0:0	0:0	1:5	0:0	0:0	***

Ergebnistabellen Stand 25.06.2020

Mitglieder

Der TC St. Martin konnte heuer erstmals seit seinem über 40-jährigen Bestehen die „100er Schallmauer“ im Mitgliederbereich durchbrechen. Waren es vor vier Jahren noch ca. 60, so sind es nun schon über 130 Tennis-Begeisterte, die sich unserem wunderbaren Sport verschrieben haben! Ein großer Faktor ist hierfür natürlich der im letzten Jahr errichtete 3. Platz bzw. unsere wunderschöne Tennisanlage. Unser Ziel ist es die Attraktivität des Tennissports für alle St. Martinern und St. Martinern weiter zu steigern und die Kinder bzw. Jugendförderung zu forcieren.

Tennistraining

Wir bitten um Verständnis, dass in diesem Jahr kein Kinderschnupperkurs sowie Geschicklichkeitswettbewerb stattfindet.

Die Jugendförderung im Tennisverein ebnet Kindern und Jugendlichen den Einstieg in das Tennisspiel und fördert die Möglichkeit zur lebenslangen Ausübung der Sportart. In der Konkurrenz mit anderen Sportarten und Sportanbietern müssen wir als Tennisverein schon frühzeitig aktiv auf Kinder zugehen, um sie für den Verein zu gewinnen.

Das Tennistraining für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene wird seit Mitte Mai von der Tennisschule Rosenkranz jeden Montag und Dienstag organisiert. Ein Drittel der Kosten für das Kindertraining übernimmt wie jedes Jahr der TC St. Martin. Wir ersuchen alle Eltern die Anmeldung für das Sommertraining bis spätestens 20. Juli bekannt zu geben.

Die Anmeldung erfolgt mit dem Einschreiben an der Infotafel (Vereinsheim) oder in direkter Kontaktaufnahme mit Jürgen Rosenkranz unter 0664 / 541 15 51.



Unsere Kids beim Training

Folgende Veranstaltungen werden 2020 durchgeführt:

- Tennistraining (Kinder, Jugendliche & Erwachsene) – seit Mitte Mai
- Doppelturnier Damen & Herren – Samstag 08.08.2020
- Vereinsmeisterschaft – Donnerstag 28.08.2020 (Auslosung) bis Samstag 19.09.2020 (Finaltag)
- Meisterschaftsspiele

Der TC St. Martin wünscht allen St. Martinern und St. Martinern vor allem Gesundheit, einen schönen und erholsamen Sommer 2020 und verbleibt mit sportlichen Grüßen.

Der Obmann:

Gerald Schilchegger

Der Schriftführer:

Peter Eder

Vereine

Sponsoren des Tennisclub St. Martin/Tgb.

Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, die uns mit ihrer Bandenwerbung unterstützen. Ihr Engagement fördert und steigert die Attraktivität des Clubs, der Tennisanlage sowie unseres Clublebens. Ihre finanziellen Zuwendungen kommen besonders der Kinder- und Jugendförderung zugute.





Michael Fritzenwaller
Sonnfeld 44 · 5511 Hütttau
0664 / 38 15 013



Außen- u. Innenputz • Sanierungen
Wärmeischutz • Fließ-Estrich



3522 St. Martin am Innerringberg, No. 346
Tel. +43 (0)664 20 2377 gubenswieschlag@aon.at

Tischlerei
HolzAdeR

Gerald +43 804 5332134 Christian +43 676 6387551
www.holzade.at



KRALLINGER



SCHMIEDEEISEN.AT

La Kra
Der Gartengestalter in Metall
www.lakra.at

LAMMERTALER
Bauträger GmbH

3522 St. Martin/Tgb., Lorenzbachstraße 8 • Tel. +43 6642 21 1
glammertalerbaue@tiscali.at • www.lammertaler-baue.at

MALEREI
G. Mühlbacher
MEISTERBETRIEB

HANDWERK-MASSAGE

Wolfgang Freistätter, St. Martin
Telefon: 0664 2046019











Raiffeisenbank
Hütttau-St. Martin-Niedernfritz











thermo-span
Baustoffwerk St. Johann/Pg

AMC Versicherungsagentur
AMPFERER CHRISTIAN
E-Mail: amc-versicherung@sbg.at
Mobil: +43 664 / 542 92 42









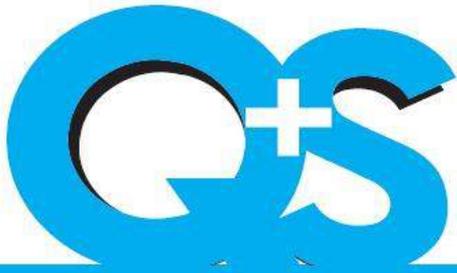












Ihr Versicherungsmakler und Vermögensberater
JOHANNES SCHILCHEGGER

Dorfstraße 15 · 5522 St. Martin am Tennengebirge
Tel.: +43 (0) 664 / 52 52 822 · E-Mail: johannes@qunds.at
www.maklergruppe.at

Ihr Spezialist im Ort in Sachen:

Versicherungen (private Kunden und KMU)
Steuroptimierter Vermögensaufbau und Veranlagungen
Finanzierungen und Leasing
Physische Edelmetalle (Gold, Silber)

Angebot & Leistungen:

- + Ausführliche Risikoanalyse zur Vermeidung von Deckungslücken, Über- bzw. Falschversicherung
- + Erstellung Deckungskonzepte
- + Vertragsmanagement
- + Optimierung Ihres Versicherungsschutzes und ihrer Vorsorgelösungen
- + Versicherungsscheck bestehender Verträge
- + Überprüfung bestehender Finanzierungen
- + Rasche und kundenorientierte Unterstützung im Schadensfall
- + Bestes Preis-Leistungs-Angebot durch Partnerschaft mit **wefox**



Terminvereinbarung: Telefonisch oder per Mail

Gisa-Zahl: 18446807, 18485257

*Edelbrände und Liköre
aus bäuerlicher Erzeugung*



*Familie Schilchegger
Schwaigweg 10
5522 St. Martin
oberschwaig@sbg.at*

*Edelbrennerei
Schwaig*



FUSSBALLCLUB ST. MARTIN

Bericht des Obmanns

Wir werden uns wohl ewig an die Corona Saison erinnern, in der wir Herbst- und Winterkönig sowie Corona Meister wurden. Durch die Krise war ein Abbruch/ Unterbrechung der Saison 2019/20 unausweichlich, unserer Meinung nach wäre eben eine Unterbrechung und eine Weiterführung im Herbst, anstatt der Annullierung, die bessere Variante gewesen, denn niemand kann voraussagen ob wir uns im Herbst oder nächsten Frühjahr wieder in derselben Situation wieder finden werden oder nicht. Leider war weder der ÖFB noch der SFV offen oder interessiert an den verschiedenen Vorschlägen (Punktmitnahme, Tabellen einfrieren usw.) der Amateurvereine aus ganz Österreich. Für sie stand offensichtlich der Profifußball im Vordergrund.

Es gibt einige Vereine, welche sich vor der Krise bereits finanziell grenzwertig bewegt haben und durch die Corona Krise aus der Bahn geworfen wurden. Aus diesem Grund muss sich unter anderem der FC Zell am See aus der Salzburger Liga zurückziehen und beginnt wieder in der 2. Klasse Südwest. Dies hat nun Auswirkungen auf das gesamte Unterhaus, die Entscheidung des SFV die dafür benötigten Aufsteiger anhand der Abschlusstabelle 2018/19 festzulegen, ist aus unserer Sicht nicht die Beste, denn es sollten die Spielstärksten Mannschaften aus der Saison 2019/20 aufsteigen und nicht die 2., 3. oder 4. Stärksten aus 2018/19. Beim Salzburger Fußball Verband fand unsere Anregung jedoch kein Gehör.

Kampfmannschaft dominierte abgebrochene Saison

Die Jungs von Spielertrainer Eki Alan dominierten die vergangene 2. Landesliga Süd und standen vor dem Abbruch der Liga mit 5 Punkten Vorsprung am 1. Tabellenplatz.

Nach dem Meistertitel und dem daraus folgenden Aufstieg in die 2. Landesliga Süd, wurde als Ziel ein Platz im oberen Tabellendrittel ausgegeben. Mit vielen Fragezeichen starteten die Kicker in die neue Liga. Der perfekte Start war geglückt, so marschierten die Jungs sofort auf Tabellenplatz Eins und gaben diesen bis zum Schluss auch nicht mehr aus den Händen. Mit 11 Siegen – 3 Unentschieden – 1 Niederlage und einem Gesamtscore von unglaublichen 36 Punkten, wurde der Herbstmeister sowie der Winterkönig eingefahren.

Nach aktuellem Informationsstand können wir die neue Saison 2020/21 am 8.8.2020 beginnen, der Spielplan wird gerade ausgearbeitet, der SFV-Cup wird nur in einer Light Version ausgetragen, in der wir, als Herbstmeister 2019, ab dem Frühjahr 2021 spielberechtigt sind.

Saisonkartenbesitzer 2019/20 können sich telefonisch 0676/9306151 bei mir melden um das Geld für die entfallenen 5 Frühjahrsspiele 2020 zurückerstattet zu bekommen.

Weiters möchte ich den Jungs Gappmaier David und Weiss Philip viel Erfolg an der Fußball Akademie des Wolfsberger AC in Klagenfurt, in welche sie im August 2020 wechseln, wünschen.

Allen aktiven Spielern und Mannschaften wünsche ich eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2020/21.

Ein besonderer Dank geht an unsere treuen Fans, Sponsoren und Gönnern sowie dem Bürgermeister Schlager Johannes, der Gemeindevertretung und den Gemeindemitarbeitern, für die jahrelange treue Unterstützung.

Bleibt gesund!
Euer Obmann

Robert Schlager

Ligaabbruch im April

Mitte April wurde bekanntgegeben, dass die laufende Saison 19/20 abgebrochen und geleistetes ignoriert und der Tabellenstand annulliert wird.

Diese Nachricht war ein herber Schlag für Spieler, Trainer und Vorstand und war unmittelbar danach nur schwer zu verdauen. So blieb der Mannschaft nicht viel mehr als der Titel „Corona-Meister der 2. Landesliga-Süd“.

Nach der erzwungenen Pause starteten die Jungs mit 15. Mai wieder das Training. Mit enormer Motivation und einer hohen Trainingsbeteiligung möchte man sich in der kommenden Saison 20/21 dies zurück holen was der Mannschaft genommen wurde, der Meistertitel.

Vereine

Voraussichtlich kann der Meisterschaftsbetrieb mit Mitte August gestartet werden. Das Team freut sich schon wieder alle bekannten Gesichter am Fußballplatz zu sehen und kann es kaum erwarten, wenn es endlich wieder los geht.

Vielen Dank an alle Sponsoren, Gönner und Fans für die Unterstützung im vergangenen Jahr, es ist immer wieder eine enorme Motivation so viele Freunde des FC's auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen. DANKE

2. Landesliga Süd							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1 *	FC St. Martin/T.	15	11	3	1	46:11 35	36
2 *	USK Maishofen	15	9	4	2	45:24 21	31
3 ▲ (+2)	UFC Maria Alm	15	8	3	4	38:20 18	27
4 ▼ (-1)	USC Neukirchen/Grv.	15	8	1	6	26:33 -7	25
5 ▼ (-2)	FC Pinzgau Saalfelden 1b	15	7	3	5	45:26 19	24
6 ▲ (+2)	USV Almsommer Hüttschlag	15	6	3	6	31:27 4	21
7 ▼ (-1)	TSV St. Johann 1b	15	5	4	6	23:32 -9	19
8 ▼ (-1)	FC St. Veit	15	5	3	7	31:34 -3	18
9 *	USC Saalbach-Hinterglemm	15	5	3	7	31:36 -5	18
10 ▲ (+2)	SV Konkordiahütte-Tenneck	15	5	1	9	27:40 -13	16
11 ▼ (-1)	SC Leogang	15	3	6	6	29:33 -4	15
12 ▼ (-1)	FC Kaprun	14	4	3	7	19:36 -17	15
13 *	UFC Eben	15	5	0	10	24:46 -22	15
14 *	USV Zederhaus	14	2	5	7	23:40 -17	11



Kampfmannschaft FC St. Martin/Tgb.

Bericht Reserve

Seit dem Sommer und dem Aufstieg der KM in die 2. Landesliga gibt es wieder eine Reservemannschaft in St. Martin. Im Sommer und Herbst 2019 wurde parallel zur KM dreimal in der Woche trainiert, damit auch die Fitness und das spielerische Niveau für eine Landesliga-Reservemannschaft gewährleistet sind. Je nachdem, wer bei der KM benötigt wird, ergibt sich der Kader der Reserve von Spiel zu Spiel. Bei Bedarf kann auf bewährte Altherren, die seit letzter Saison auch 1x pro Woche trainieren, zurückgegriffen werden.

Insgesamt ergaben sich teils sehr gute Spiele auf sportlich hohem Niveau. Aus den 6 Siegen 1 Unentschieden und 4 Niederlagen erreichten wir im Herbst den sehr guten 3. Platz bei 11 Mannschaften.

Im Winter wurde 1x pro Woche in der VS Halle trainiert, damit das Ballgefühl möglichst gut erhalten bleibt. Ab Februar trainierten wir 1x im Freien in St. Johann und eine Laufeinheit war vorgesehen, so gut es das Wetter zuließ. Die Vorbereitung auf das Frühjahr war geplant, es wurden auch 2 Testspiele ausgetragen, ab 12. März sollte dann das Trainingslager folgen. Leider kam dann die Coronapandemie dazwischen und die Vorbereitung und der Frühjahrs-

betrieb kam zum Erliegen.

Ab Mitte Mai begann dann wieder das Training. Die Reservemannschaft trainierte mit der KM unter Ekrem Alan mit, damit die Spieler nicht zulange ohne Fußball sind.

Nun zeichnet sich eine Perspektive für die nächste Saison ab. Voraussichtlich werden wir uns dann ab Anfang Juli wieder auf die nächste Saison vorbereiten.

Die Aufgaben für die Reservemannschaft bleiben wieder die gleichen. Da die KM nicht in die nächste Ligastufe aufgestiegen ist (was möglich gewesen wäre, wäre die Saison fertiggespielt worden), bleibt das sportliche Niveau der Gegner, ähnlich wie im letzten Jahr.

Unser Ziel wird es wieder sein, die KM bestens zu unterstützen, und möglichst viele Eigenbauspieler für die KM zu entwickeln.

Mit sportlichen Grüßen
DI Peter Krallinger

Vereine



Reserve FC St. Martin/Tgb.

Bericht Jugendleiter Thomas Malter

Ich möchte mich als neuer Jugendleiter des FC St. Martin vorstellen. Ich übernehme das Amt von Peter Krallinger, der dieses 7 Jahre lang hervorragend ausgeübt hat.

Sport und Bewegung sind gerade im Kinder- und Jugendalter wichtige Themen. Als Mannschaftssport fördert der Fußball neben der Fitness auch den Teamgeist und unterstützt jeden Einzelnen dabei, sich auch persönlich weiterzuentwickeln. In den letzten 2 Jahren konnte der Jugend-Fußball in St. Martin nicht immer sein volles Potenzial erreichen, zum Zeitpunkt meines Antrittes gab es nur mehr zwei Jugendmannschaften. Wir haben es geschafft, dass zusätzlich ein U7-Team zustande kommen konnte.

Mein Ziel ist, dass der Jugend-Fußball in St. Martin einen höheren Stellenwert erlangt und wir sicherstellen können, dass jede Saison neue Mannschaften entstehen. In unserem Ort soll jedes Kind die Möglichkeit bekommen, Fußball zu spielen, wobei es mir besonders wichtig ist, dass die Kinder ein qualifiziertes Training von ausgebildeten Trainern erhalten. Dabei sollen die Ausbildungsgrundsätze von Peter weiterge-



Jugendleiter Thomas Malter

führt werden, wie ganzjähriges Training, Trainerausbildungen fördern und ebenso ein fundiertes Tormanntaining beinhalten.

Um unsere Ziele zu realisieren, ist die Zusammenarbeit mit Nachbarvereinen sehr wichtig. Derzeit kooperieren wir mit Filzmoos und Hütttau (U11), außerdem sind wir diese Saison erstmalig Teil der SG (Spielgemeinschaft) Ennspongau (U14).

Mit der Gründung der U8 konnten wir wieder zwei neue Trainer für unseren Verein gewinnen. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit jedem Einzelnen unserer Trainer und sind dankbar für deren Einsatz.

Wir freuen uns immer über neue Spielerinnen und Spieler, unabhängig von Ausbildungsstand und Können – bei uns ist jeder willkommen!

Zusätzlich sind wir neben motivierten Kindern immer auf der Suche nach neuen Trainern, die eine Mannschaft übernehmen möchten. Bei Interesse meldet euch gerne bei mir, der FC St. Martin freut sich auf euch!

U7 Bambini—Jahrgang 2013/2014/2015

Im Februar begannen wir das Fußballtraining für Kinder ab Jahrgang 2012 in der Volksschulhalle mit einem Training pro Woche, das Interesse ist sehr groß, es nehmen bis zu 12 Buben und Mädels am Training teil – alle sind mit viel Spaß und Begeisterung dabei! Leider wurde das Training Mitte März ja unterbrochen, aber seit Mitte Mai sind wir nun wieder mit 2 Trainings pro Woche am Feld im Einsatz. Die Trainingszeiten sind Dienstag (ab 16:30) und Freitag (ab 15:00), wir freuen uns immer über Neuzugänge – einfach bei unserem Jugendleiter Thomas Malter (0677/62505083) melden und beim Training vorbeikommen!

Vereine



U7 Saison 2019/2020

Das Training wird über den Sommer ohne Pause weitergeführt um im Herbst dann als U8 gut vorbereitet an den Turnieren des Salzburger Fußballverbandes teilzunehmen!

Trainer
Benni Jochum und Daniel Quehenberger

U9 Jahrgang 2010/2011/2012

Das Hallentraining im Winter absolvierten wir in der Volksschule St. Martin. Höhepunkt der Hallensaison war die nun bereits 2. Teilnahme beim Salzträgercup in Hallein-Rif, bei dem wir mit viel Einsatz und Spaß den 7. Platz erringen konnten. Nach einer folgenden kurzen Winterpause bereiteten wir uns voll auf die Frühjahrsaison vor, welche dann leider wegen Corona abgebrochen wurde und uns auch zu einer Trainingspause gezwungen hat. Seit Mitte Mai trainieren wir wieder voller Freude unter Einhaltung der „SFV Corona Richtlinien“ am Platz. Da keine Zweikämpfe und Spielformen wegen der Abstandsregel erlaubt sind, wird verstärkt Augenmerk auf Koordination, Technik und Ballgefühl gelegt.



U9 Saison 2019/2020

Erfreulicherweise konnten wir auch 2 Neuzugänge begrüßen: willkommen Nora und Lena! Somit besteht unser Kader aus gesamt 14 Kinder, davon 2 Mädels, Neuzugänge sind selbstverständlich jederzeit willkommen! Wir freuen uns schon wieder auf das „normale“ Training und werden in der kommenden Herbstsaison als U10 bei der SFV-Turnierserie teilnehmen.

Trainer Stefan Lanner und Meini Huber

U14—Jahrgang 2006/2007/2008

Unsere Mannschaft der Jahrgänge 2006 und 2007 hat nach dem Vizemeistertitel im Herbst das große Ziel „Aufstieg 1. Sparkassenliga“ mit höchster Bravour geschafft, mit einer seit der U8 kontinuierlichen und zielstrebigem Nachwuchsausbildung gelang der Aufstieg in die höchste Salzburger U14-Liga! Leider konnten wir uns den Matches gegen die besten Mannschaften Salzburgs (FC Liefering, SV Grödig, SV Seekirchen, USK Anif, SV Kuchl, FC Pinzgau Saalfelden etc.) aus bekannten Gründen nicht mehr stellen.

Nach einer nur dreiwöchigen Winterpause wurde mit 2 Hallentrainings pro Woche und der Teilnahme an 6 Hallen-

Vereine

turnieren und 2 noch gespielte Vorbereitungsspiele eine intensive Vorbereitung auf die (später leider abgesagte) Frühjahrsaison bis Mitte März durchgezogen. Höhepunkt der Hallensaison war der 3. Platz beim Salzträgercup der Union Hallein in Rif. Somit erreichten wir mit dem Jahrgang 2006/2007 von der U8 bis zur U14 bei diesem traditionsreichen und immer stark besetzten Turnier jedes Jahr mindestens den 3. Platz (zweimal gelang sogar der Turniersieg!) – eine wahrlich stolze Serie!



U14 Saison 2019/2020—Sponsoring Trainingsanzüge Team Edin und ANRO Werbetechnik

Für 4 Spieler folgt ab der kommenden Saison ein neuer spannender Abschnitt: alle 4 waren von Beginn weg (Herbst 2010 !!) dabei und bildeten somit über nun fast 10 Jahre den absoluten Kern dieses erfolgreichen Jahrgangs 2006/2007:

- David Gappmaier und Philip Weiß wechseln zum Bundesligisten Wolfsberger AC und werden in der Fußballakademie in Klagenfurt ihre weitere Ausbildung absolvieren!
- Sebastian Krallinger verstärkt ab sofort den SV Kuchl, einem der anerkannt besten Nachwuchsausbildungsvereine des Landes Salzburg!
- Jana Gappmaier ist unser erstes Mädchen, das die gesamte Nachwuchsausbildung absolviert hat - somit ist sie bestens vorbereitet um bereits mit 14 Jahren in den Erwachsenen-Fußball zu den Damen des FC Schladming zu wechseln!

Ich wünsche Jana, Sebastian, Philip und David alles Gute für ihre kommenden Wege im Fußball und bin mir sicher, dass sie weiter mit viel Freude, Ehrgeiz und Willen ihre gesteckten Ziele erreichen werden! Diese Abgänge wiegen natürlich immens schwer, aber ich freue mich schon, eure sportliche und persönliche Entwicklung bei den neuen Vereinen zu beobachten und weiter mit zu verfolgen!



Jana Gappmaier



David Gappmaier



Philip Weiß



Sebastian Krallinger

Zum Abschluss bedanke ich mich ganz herzlich bei unseren 2 treuesten Nachwuchs-Sponsoren, den Firmen Service Team Edin GmbH, Fliesen – Marmor – Natursteine in Niedernfritz und ANRO Werbetechnik in St. Johann für das erneut großzügige Sponsoring der 20 Trainingsanzüge für das gesamte Team, wir werden von den beiden Chefs Andi Rohrmoser und Edin Secibovic immer wieder bestens unterstützt!!

Trainer Robert Rohrmoser

Bitte Comtech Werbung einbetten

Bitte Raiba Werbung einbetten